



LAUTERACH FENSTER

Aus dem Dorfgeschehen Lauterachs

Buchpräsentation am So, 9. September | Seite 5





Willkommen im Familienbetrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir folgende Mitarbeiter/innen:

MASCHINEN UMBAUER / RÜSTER (m/w)

Aufgabengebiet:

- Werkzeuge vorbereiten
- Werkzeuge auf Beschädigungen prüfen
- Werkzeuge einbauen
- Reinigung der Maschinen und Werkzeuge
- Qualitätskontrolle

Voraussetzungen:

- Bereitschaft zur 2 und 3 Schichtarbeit
- Flexibilität
- Abgeschlossener Präsenz-/Zivildienst
- Körperlich fit und gesund
- Teamfähigkeit und Leistungsorientiertheit
- Gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse
- Technisches Verständnis - Erkennen von Defekten

SCHICHTFÜHRER (m/w)

Aufgabengebiet:

- Motivation und Führung der Mitarbeiter
- Arbeitseinteilung und Vorplanung für die Schicht
- Umsetzung komplexer produktbezogener Projekte
- Bemusterung neuer Werkzeuge und Optimierung bis zur Serienproduktion
- Terminisierung der Aufträge und des Materialflusses
- Optimierung sämtlicher Prozesse und der Produktivität
- Einschulung neuer Mitarbeiter
- Ordnung, Sauberkeit am Arbeitsplatz.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene technische Ausbildung
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Soziale und kommunikative Kompetenz
- Abgeschlossener Präsenz-/Zivildienst
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Schichtarbeit im 2 und 3 Schicht-Betrieb
- Kesselwärterprüfung von Vorteil
- EDV-Kenntnisse, Eigeninitiative, Einsatzfreude und eine hohe Belastbarkeit runden Ihr Profil ab.

Das erwartet Sie bei uns:

- ein sicherer Arbeitsplatz
- Interessante Perspektiven in einem modernen und erfolgreichen Familienbetrieb
- ein motiviertes Team und ein sehr gutes Arbeitsklima

Wir unterliegen dem Kollektivvertrag der papierverarbeitenden Industrie.
Das tatsächliche Gehalt liegt über dem KV und orientiert sich zudem am Vorarlberger Arbeitsmarkt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich online unter www.flatz.com/karriere

Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach



Editorial

Aus dem Dorfgeschehen Lauterachs

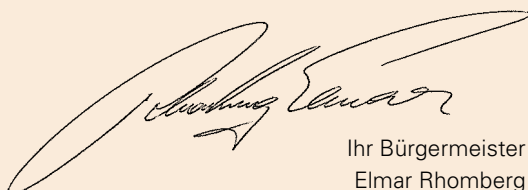


Im Rahmen einer Sonntags-Matinee präsentiert die Marktgemeinde Lauterach am 9. September ein neues Buch über das dörfliche Leben vergangener Tage in unserer Gemeinde. Unser Gemeindecarchivar Elmar Fröweis hat in den letzten Jahren viele Themen und Geschichten, die alle in unserem Dorf stattgefunden haben, sorgfältig recherchiert und schriftlich festgehalten. Geschichten über das Handwerk, über längst ausgestorbene Berufe, über interessante Menschen und Persönlichkeiten die unser Lauterach mit geprägt haben, über das kirchliche Leben vergangener Zeiten, aber auch über Situation der Bürger in den schwierigen Kriegszeiten zweier Weltkriege sind Teil des neuen Werkes.

Elmar Fröweis ist eine verdiente Persönlichkeit in unserer Gemeinde. Er war viele Jahre lang Direktor der Volksschule Dorf. Mehrere Publikationen in und vor allem über Lauterach tragen seine Handschrift. Insbesondere das zweite Lauteracher Heimatbuch, das anlässlich der Markterhebung im Jahr 1985 herausgegeben wurde, entstammt seiner Idee und seiner Feder. Die Gemeindevertretung hat ihm vor 15 Jahren für seine großartigen Verdienste den Ehrenring der Marktgemeinde Lauterach verliehen.

Das neueste Werk von Elmar Fröweis – über das Dorfgeschehen Lauterachs – soll uns einen ganz persönlichen, historischen Einblick geben. Es erzählt viele Geschichten über unsere Gemeinde, die damals oft mit ganz anderen Themen als heute zu kämpfen hatte. Einen besonderen Dank möchte ich an Gemeinderat Richard Dietrich richten. Er war der Initiator dieses Projektes. Im Rahmen der Veranstaltung wird der Leiter des Dornbirner Stadtarchives, Herr Werner Matt über das neue Buch sprechen. Inhalte aus dem Werk hören wir von ORF-Moderator Johannes Schmidle, einem ehemaligen Schüler von Elmar Fröweis.

Gerne lade ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sonntags-Matinee in den neuen Veranstaltungsraum der Volksschule Dorf ein. Ihr Kommen ist auch eine große Wertschätzung für die Initiatoren des neuen Buches über das Dorfgeschehen Lauterachs.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt



Aus dem Rathaus

- 4 Einladung zum Ortsteilgespräch Unterfeld
- 5 Buchpräsentation: Aus dem Dorfgeschehen Lauterachs
- 6 Aktion Demenz „Alles geht so schnell“
- 11 Projekt „Selbstständig zur Schule“ voller Erfolg
- 13 Entspannt mit dem Rad durchs Ried: Rad-Ried-Tag
- 16 Lauterach in Bewegung



6



14



Aus der Gemeinde

- 20 Lauterach wurde zur Feuerwehrhochburg
- 23 Auf ins neue Schuljahr! Termine September 2018
- 30 Kindergarten Hohenegger gewinnt AQUILA



29



Aus den Vereinen

- 32 Vereine



33



Veranstaltungen und Chronik

- 52 Dötgsi beim Bezirksfeuerwehrtfest in Lauterach
- 54 Dötgsi beim Sielderfest
- 55 Dötgsi beim Familienfest
- 56 Dötgsi im „Wir Z'Haus“



52

Titelbild: Buchpräsentation „Aus dem Dorfgeschehen Lauterachs“. So, 9. September. Mehr auf Seite 5.



Einladung zum Ortsteil- gespräch Unterfeld

Sa, 8. September, 9.30 Uhr,
Treffpunkt: Schule Unterfeld
(Eingang Unterfeldstraße)

Das 5. Ortsteilgespräch findet am Samstag, 8. September, um 9.30 Uhr bei der Schule Unterfeld statt. Das Unterfeld hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem beliebten Wohnviertel in unserer Gemeinde entwickelt. Der Neubau der Volksschule und dem Kindergarten Unterfeld in den 60er Jahren war für viele BürgerInnen ein wichtiger Entscheidungsgrund für den Bau eines Wohnhauses in diesem Ortsteil. Mit dem Wasserwerk und dem davorliegenden Wasserschutzgebiet steht hier eine der wichtigsten kommunalen Einrichtungen von Lauterach. Auch beim Ortsteilgespräch im Unterfeld werden neben dem Bürgermeister alle politischen themenverantwortlichen Gemeindevertreter den Bürgern für

Gespräche zur Verfügung stehen. Wir wollen zum einen informieren, zum anderen aber auch gerne zuhören, welche Themen in der Bevölkerung diskutiert werden und den Bewohnern am Herzen liegen.

Die geplanten Themen unsererseits sind:

- Verkehr und Mobilität, inkl. Geschwindigkeiten auf Gemeindestraßen
- Notverbund Wasserversorgung Hard-Lauterach
- Grünzone „Rotach/Mittelweiherburg Hard“
- Entwicklung der Schule Unterfeld
- ÖBB-Schweizerbahn

Hinweis

Das 6. und vorläufig letzte Ortsteilgespräch findet am Sa, 6. Oktober, im Flotzbach statt.





Heute sehen wir hier den „Alten Markt“ mit den Fahnen

Aus dem Dorfgeschehen Lauterachs

Buchpräsentation mit Elmar Fröweis

„So etwa der Duft nach angebranntem Huf der sich verbreitete, wenn der Schmied einem Pferd neue Hufeisen anpasste. Oder waren es die schweren Schläge der Tubenpresse der Firma Höll, die bei offenen Toren an heißen Sommertagen zu hören waren, ein anderes Mal war es eine Glocke am Wegrand, die das Schließen der nahen Bahnschranken ankündete.“

Elmar Fröweis

Diese gekürzte Anekdote ist nur eine von vielen wertvollen Erinnerungen an „früher“. An ein Lauterach aus dem das heutige Lauterach entstanden ist. Ein Lauterach, mit starken Wurzeln, tüchtigen Familien und viel Unternehmer- bzw. Pioniergeist. Anlässlich des 85. Geburtstages unseres langjährigen Schuldirektors und Gemeindecarchivars Elmar Fröweis, bringt die Marktgemeinde Lauterach ein neues Buch heraus, das die Geschichte Lauterachs mit zahlreichen Begebenheiten und Themen in Bild und Text eindrucksvoll darstellt. Die Präsentation dieses Buches findet am Sonntag, 9. September 2018 in der Aula der Volksschule Dorf statt. Bürgermeister Elmar Rhomberg lädt gemeinsam mit dem Initiator des Projekts Gemeinderat Richard Dietrich zur Buchpräsentation ein. Mag. Werner Matt, Leiter des Stadtarchivs Dornbirn spricht zum Buch und der gebürtige Lauteracher ORF Moderator Johannes Schmidle, ein ehemaliger Schüler von Dir. Fröweis, liest aus dem Buch. Im Anschluss an die Präsentation erwartet Sie ein Imbiss auf Lauteracher Art.

Rafaela Berger



Heimatkundler und Autor Elmar Fröweis

Buchpräsentation

So, 9. September, 10.30 Uhr,
Aula der Volksschule Dorf, mit
Mag. Werner Matt, Leiter des
Stadtarchivs Dornbirn, Lesung
von ORF Moderator Johannes
Schmidle.

Aktion Demenz „Alles geht so schnell“

Anlässlich des Weltalzheimertages zeigt das Aktion Demenz Team Lauterach in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung der Marktgemeinde die Ausstellung „Alles geht so schnell“.

Seit dem Frühjahr 2017 wanderten zwei robuste Kameras durch die Hände von zehn Männern und sieben Frauen, die nichts gemeinsam haben, außer dass sie alle an Demenz erkrankt sind. Sie machten sich auf den Weg, um Ihren Alltag zu fotografieren. Die Bilder sind so unterschiedlich wie die Menschen, die sie gemacht haben, erlauben aber berührende Einblicke in die langsame Welt inmitten des Alltags unserer beschleunigten Gesellschaft. Alltagsbilder eben. Jetzt sind die Fotos, die diese sehr unterschiedlichen Menschen von ihrem Alltag gemacht haben, in einer Ausstellung zu sehen. „Alles geht so schnell“ lautet der Titel der Ausstellung, ein Zitat von einem Fotografen, als er im Zug saß und fotografierte, was ihm wichtig war festzuhalten. Diese faszinierenden Fotos sind vom 15. bis 24. September in der Alten Seifenfabrik zu sehen und bilden den Rahmen für folgende Veranstaltungen.



**Zum Auftakt:
Vortrag – Dr. Albert Lingg mit
anschließendem Tanz-Tee mit
den „Alten Königen“
Sa, 15. September, 17 Uhr,
Alte Seifenfabrik, Eintritt: € 12,-**

Zur Eröffnung der Ausstellung freuen wir uns besonders Dr. Albert Lingg ankündigen zu dürfen. Dr. Albert Lingg war langjähriger Primar und Chefarzt des Landeskrankenhauses Rankweil. Außerdem setzt sich Dr. Lingg mit viel Engagement für die Enttabuisierung von psychischen und dementiellen Erkrankungen ein. Er spricht in einem Kurzreferat über die Krankheit Demenz und geht im Besonderen auf die Fotos der Ausstellung ein. Er spricht unter anderem mit Daniela Egger, Leiterin der Aktion Demenz Vorarlberg, über die Wahrnehmung von Menschen, deren Orientierung eingeschränkt ist und über Fotografie, die keine geraden Horizonte mehr kennt. Als Besonderheit singen die „Alten Könige“ wohltuende Weisen aus unserem Land. Die „Alten Könige“ ist eine musikalische Formation, die aus der Inszenierung von Arno Geigers „Der Alte König in seinem Exil“ hervorgegangen ist. Dazu servieren wir eine Art „Afternoon-Tea“ Getränke, Sandwiches und Süßes.

Dr. Albert Lingg

**Zum Wirken lassen:
Konzert mit Philipp Lingg und
Mathias Schmidt
Mo, 17. September, 19 Uhr,
Alte Seifenfabrik, Eintritt: € 12,-**

Philipp Lingg, ehemaliges Bandmitglied des „holstunarmusigbigbandclub“ und jetzt viel beschäftigter Musiker in verschiedenen Formationen, unter anderem mit George Nußbaumer, Evelyn Fink-Mennel als finklinggs oder gemeinsam mit Papa Anton musikalisch unterwegs. Er wird begleitet von Mathias Schmidt, Berufsmusiker und unter anderem Dirigent der Bürgermusik Lauterach. Rege Konzert- und Tourneetätigkeit in diversen Orchestern wie zB beim Symphonieorchester Vorarlberg, Wiener Symphoniker u.v.m. Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten wie zB Gustavo Dudamel, Kyrill Petrenko, Nikolaus Harnoncourt etc.. Sie spielen und singen Lieder „aus der guten alten Zeit“. Dazu servieren wir Käse und Wein.

Für alle Veranstaltungen
bitten wir um Anmeldung unter
T 6802-17 oder
rafaela.berger@lauterach.at



Projekt Zemathelfa

Unterstützung durch und von Asylwerbende

Zum Weltalzheimerstag:

Maria Heidegger – (K)ein verlorener Augenblick

**Fr, 21. September, 19 Uhr,
Alte Seifenfabrik, Eintritt: € 5,-**

Validationsexpertin Maria Heidegger referiert zum Thema „(K)ein verlorener Augenblick“ ... Menschen, mit einer demenziellen Erkrankung verhalten sich „unangepasst“, sie beschuldigen bestohlen oder vergiftet zu werden, sind zornig, jammern, leben ihre Gefühle aus, sind „unerreichbar“ und uneinsichtig. Die Begleitung dieser Erkrankung ist eine Herausforderung für alle Beteiligten. Validation hilft, Verhaltensmuster verstehen zu lernen. Es ist eine Kommunikationsmethode und Haltung, mit der es uns gelingt, Menschen mit einer demenziellen Erkrankung besser zu verstehen, sie in ihrer Welt abzuholen und zu begleiten. Lassen Sie den Abend bei einer Tasse Suppe und einem Glas Wein ausklingen und besprechen Sie Gehörtes und Gesehenes.

Zum Abschluss:

Norbert Schnetzer – Vortrag

**Mo, 24. September, 19.30 Uhr,
Eintritt: € 5,-**

Zum Abschluss begrüßt die Aktion Demenz den Obmann DGK Norbert Schnetzer in Lauterach. Er spricht zum Thema „Umgang mit schwierigen und / oder desorientierten alten Menschen oder der Tag an dem die Handtasche im Kühlschrank stand“. Die demographische Entwicklung bringt es mit sich, dass immer mehr Menschen von einer dementiellen Entwicklung betroffen sind. Zum Beginn der Erkrankung und manchmal auch im fortgeschrittenen Stadium bewegen sich diese Menschen im öffentlichen Raum. An diesem Abend soll Ihnen das Krankheitsbild näher gebracht werden und an Hand von praktischen Beispielen eine Hilfestellung im Umgang gegeben werden. Ausklang mit einem guten Gespräch, einem guten Glas Wein und einem guten Happen Riebel.

Rafaela Berger

Das Projekt ist eine Initiative der Marktgemeinde Lauterach und wird in deren Auftrag von der Caritas durchgeführt. Um Asylwerbende bei der Integration in ihrer neuen Heimat zu unterstützen, ist es damit möglich, diese vor Ort für Hilfstätigkeiten einzusetzen und auf diese Weise mit ihnen in Kontakt zu treten.

Um über das Projekt „Zemathelfa“ Hilfe in Anspruch zu nehmen, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt und die Tätigkeiten projektbezogen sein. Die Hilfe kann von Personen aus Lauterach mit besonderem Unterstützungsbedarf in Anspruch genommen werden. Beispielsweise können Asylsuchende:

- SeniorInnen im Alltag unterstützen (direkt oder in Zusammenarbeit mit Seniorenbörse),
- Alleinerziehenden unter die Arme greifen,
- Menschen in schwierigen Situationen zur Seite stehen (Krankheit, nach Unfall),
- Vereinen bei Veranstaltungen oder der Pflege ihrer Infrastruktur behilflich sein,
- Ehrenamtliche bei bestimmten Projekten unterstützen.

Die Einsatzzeit der HelferInnen ist auf 27,5 Stunden im Monat begrenzt, das Zusammenhelfen ist vorübergehend und darf keinen Arbeitsplatz für Einheimische gefährden. Die Tätigkeiten sind nicht langfristig

ausgerichtet, das Miteinander und der Integrationsgedanke stehen im Vordergrund. Es wird empfohlen, das Projekt „Zemathelfa“ mit einer Spende von € 6,- je Einsatzstunde und HelferIn zu unterstützen (€ 4,- Anerkennungsbetrag für AsylwerberIn, € 2,- Abwicklung /Versicherung an Caritas). Die HelferInnen sind haftpflicht- und unfallversichert. Privatpersonen ohne besonderen Unterstützungsbedarf können Asylwerbende weiterhin über den Dienstleistungsscheck www.dienstleistungsscheck-online.at für kleinere Hilfstätigkeiten einsetzen.

Caritas

Flüchtlingshilfe

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen

erhalten Sie bei der Caritas Flüchtlingshilfe unter flh.beschaefigung@caritas.at oder T 05522/200-1790, Mo bis Fr, von 8 – 12 Uhr.

Rhesi-Sprechstunde Information aus erster Hand

**Fr, 21. September, 16 – 20 Uhr und Sa, 22. September, 11 – 17 Uhr,
Widebaum-Saal im Metropol, Bahnhofstraße 26, CH-9443 Widnau
Infos: www.rhesi.org**

Eine wesentliche Projektphase des Hochwasserschutzprojekts Rhesi wird dieses Jahr abgeschlossen und das Generelle Projekt liegt vor. Die Internationale Rheinregulierung präsentiert der Öffentlichkeit die Planung im Detail und

bietet einen Überblick über den aktuellen Stand der Arbeiten in allen Fachbereichen sowie den Begleitplanungen. Erfahren Sie mehr zum Generellen Projekt und stellen Sie den Experten Ihre Fragen!



„Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf“

Nach einem erfolgreichen Projektstart, geht es im Herbst nun weiter mit Schulungen für FamilienlotsInnen. Alle interessierten und engagierten LauteracherInnen sind herzlich dazu eingeladen.



Im Rahmen der Eröffnung der Kinderbaustelle und dem Start des Lauteracher Kindersommers feierte das Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft- von klein auf“ Ende Juni den offiziellen Auftakt. Bei wunderbarem sommerlichen Wetter sowie vielen gutgelaunten und interessierten Eltern und Kindern wurden erste Ergebnisse der Befragung und der Fachgruppengespräche präsentiert, Lieblingsorte der LauteracherInnen diskutiert, viel informiert, gelacht und gespielt – ein rundum erfolgreicher Nachmittag. Im zweiten Gesundheitszirkel, einer Arbeitsgruppe aus Expertinnen verschiedener Institutionen und Lauteracher Müttern, wurden Visionen und Ideen für ein gutes Aufwachsen der Kinder in Lauterach erarbeitet. Grundlage dieser Visionen waren die Ergebnisse der Fragebogenaktion, die Gespräche bei der Auftaktveranstaltung und die in Lauterach vorhandenen Ressourcen. Nach intensiven Arbeitsstunden, werden die mit Freude und Fantasie entwickelten Ideen im dritten Gesundheitszirkel im Detail begutachtet und besprochen. Gemeinsam wird dann

bewertet und festgelegt, welche Ergebnisse in Lauterach im Moment umsetzbar und sinnvoll sind.

FamilienlotsInnen gesucht

Wir sind intensiv auf der Suche nach engagierten FamilienlotsInnen. Was sind FamilienlotsInnen? Seit 2016 sind in der Gemeinde Frastanz neun Frauen im Einsatz. Sie besuchen Familien nach der Geburt eines Kindes sowie neu zugezogene Eltern von Kindern bis

5 Jahren, auf deren Einladung. FamilienlotsInnen informieren die Familien über die Angebote in der Gemeinde und bringen ein kleines Geschenk mit. Auch die Gemeinde Lauterach ist auf der Suche nach engagierten Frauen und Männern, die diese Aufgaben übernehmen möchten. Im Auftrag der Gemeinde werden sie Familien besuchen, sie informieren und bei Bedarf ein wenig unterstützen bzw. an entsprechende Stellen weitervermitteln.

Für diese Tätigkeiten erhalten Sie eine kostenlose Schulung im Umfang von 16 Stunden, angeboten von der Marktgemeinde Lauterach.

Infos:

Carina Zengerle, T 680219,
carina.zengerle@lauterach.at





Mach mit! Wir lernen Deutsch



Achtung: TeilnehmerInnenanzahl ist begrenzt!

Anmeldungen und weitere Informationen:

Carina Zengerle,
T 05574 6802-19,
carina.zengerle@lauterach.at

In Lauterach



Frauendeutschkurs für Anfängerinnen

Mo, 8.30 – 10.30 Uhr, im Lerncafé,
Bundesstraße 64
Kosten: € 30,-/Semester

Deutschkurs für Männer und Frauen, AnfängerInnen / leicht Fortgeschrittene

Mo, 18 – 20 Uhr im Lerncafé,
Bundesstraße 64
Kosten: € 60,-/Semester

- 1. Semester:** 8. Oktober – 28. Jänner,
14 Unterrichtseinheiten à 2 Stunden
- 2. Semester:** 11. März – 24. Juni,
14 Unterrichtseinheiten à 2 Stunden

In Wolfurt



Frauendeutschkurse für Anfängerinnen (A1)

Do, 14 – 16 Uhr, Vorarlberger Mittelschule, Wolfurt, Schulstraße 2
24 Unterrichtseinheiten à 2 Stunden
Start: 11. Oktober, Kinderbetreuung im angrenzenden Kindergarten
Kosten: € 25,-

Frauendeutschkurs für Pflegerinnen

Fr, 14 – 16 Uhr, Vorarlberger Mittelschule, Wolfurt, Schulstraße 2
24 Unterrichtseinheiten à 2 Stunden
Start: 12. Oktober
Kosten: € 25,-

In Hard



Frauendeutschkurs für Anfängerinnen

Mo und Do, 8.30 – 10 Uhr

Frauendeutschkurs für leicht Fortgeschrittene:

Mo und Do, 10 – 11.30 Uhr
Start: 24. September
50 Einheiten à 1,5 Stunden (bis ca. Mitte Mai), Veranstaltungsort wird bekanntgegeben
Kurskosten: € 60,-



Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge in Lauterach

jeweils Mi, 18.30 – 20 Uhr,

im Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14

Kursgebühr: € 130,-

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Socken, eine Decke

Info und Anmeldung unter: hallo@steffi-ritter.com,

T 0650/4761244 oder birgiteglewinder@gmail.com,

T 0664/2102214

Wir bieten: Gespräche über Schwangerschaft, Geburt, Gebärmöglichkeiten, Stillen, Wochenbett, Säuglingspflege. Praktische Empfehlungen und Übungen zur Wehen Verarbeitung und Unterstützungsmöglichkeiten für den Partner. Körperübungen, Atmen, Entspannen. Wir freuen uns, euch auf dieser spannenden Reise zu begleiten!

Kurstermine für 2018:

12.09. – 18.10. Birgit

31.10. – 05.12. Petra und Steffi

Gabriela Paulmichl

Erster Lehrabschluss im Rathaus Lauterach



Mag. Kurt Rauch, Natalie Barfus und Vizebgm. Doris Rohner gratulieren Michelle zum Lehrabschluss

Mit 1. September 2015 startete Michelle Chiste nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren ihre Lehre zur Verwaltungsassistentin.

Das Berufsbild umfasst: Buchführung und Kostenrechnung, Parteienbetreuung und Administrative Tätigkeiten. Durch ihren Rotationsplan in alle Abteilungen hat Michelle ein umfassendes Wissen in Bezug auf den

Gemeindedienst erlangt. Durch ständige Lernzielkontrollen und das Führen einer Ausbildungsdokumentation wurde die Ausbildungsqualität sichergestellt. Michelle hat nun als erster Lehrling der Marktgemeinde Lauterach die Lehre erfolgreich abgeschlossen. Ab sofort verstärkt Sie das Team in der Finanzabteilung und ist neben den Abgaben und Steuern auch speziell für die Kindergartenvorschreibung zuständig.

Bibliothek: Tolle Lern- und Wanderbücher warten auf dich!

Zum Schulanfang stehen wieder viele Bücher zu den Themen Lernen und Lesen lernen bereit. Geschichten zum ersten Schultag, Bildwörterbücher und vieles mehr warten darauf, abgeholt zu werden. Zudem ist der Herbst die schönste Wanderzeit und wir haben viele aktuelle Wanderführer aus allen Talschaften Vorarlbergs und rund um den Bodensee.

www.bibliothek-lauterach.at



Lauteracher Leseinsel

Do, 11. Oktober, beim Markt bei der Alten Säge
Infos: Carina Zengerle, BA, T 6902-19,
carina.zengerle@lauterach.at

Ende Juli fand bei wunderschönem und heißem Wetter die erste Lauteracher Leseinsel am Jannersee statt. Bei der Lauteracher Leseinsel werden spannende Geschichten und Märchen in verschiedenen Sprachen vorgelesen. Vielen Dank an Mag. Angelika Schwarz und Dariana Wild, die das Märchen Rotkäppchen auf Deutsch und Spanisch vorgetragen haben. Haben Sie Interesse an einer Leseinsel mitzuwirken? Wir freuen uns über VorleserInnen in ihrer Muttersprache (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Griechisch, Serbisch, Arabisch, Tschetschenisch, Türkisch, usw.).



Projekt „Selbstständig zur Schule“ voller Erfolg



LR Schöbi-Fink und LR Rauch besuchten Abschlussveranstaltung und zeichneten Pilotschulen aus

150 Schülerinnen und Schüler haben sich im Rahmen des Projektes „Selbstständig zur Schule“ ein Jahr lang intensiv mit dem Thema Schulweg beschäftigt. Die vier Pilot-schulen haben Ende Juni in Lauterach ihre Ergebnisse präsentiert. LR Barbara Schöbi-Fink und LR Johannes Rauch würdigten das Engagement der Schülerinnen und Schüler und überreichten Urkunden für den erfolgreichen Projektabschluss.

Kinder, die schon früh eigenständig zur Schule gehen, werden in ihrer Selbstständigkeit, in ihrem Selbstbewusstsein und vor allem in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert. „Ein eigenständig zurückgelegter Schulweg verhindert aber auch Bewegungsmangel und Übergewicht und trägt dazu bei, dass Kinder ihre Umwelt bewusster wahrnehmen. Sie entwickeln einen stabileren Orientierungssinn, sie lernen Gefahren zu erkennen und zu vermeiden und treffen Freunde. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung unserer Kinder“, ist Schullandesrätin Barbara Schöbi-Fink überzeugt.

Sicherheit am Schulweg erhöhen

Das Bringen und Holen von Kindern mit dem Auto führt zusehends zu Problemen vor den Schulen. Viele Eltern, die ihre Kinder nicht mit dem Auto in die Schule bringen, erwähnten in einer Befragung auf Initiative von „Sicheres Vorarlberg“, dass die Autos der anderen Eltern und das somit verursachte Verkehrschaos vor den Schulen, eine große Gefahr darstellen. Ebenso komme

es auf befahrbaren Gehsteigen immer wieder zu gefährlichen Situationen. Deshalb haben das Land Vorarlberg, der Landesschulrat für Vorarlberg, Sicheres Vorarlberg und das regionale Mobilitätsmanagement plan b das Projekt „Selbstständig zur Schule“ gestartet. „Ziel in den kommenden Jahren ist, die Sicherheit auf dem Schulweg zu verbessern und den Autoverkehr zu reduzieren. Die Kinder werden durch solche praxisorientierten Projekte früh motiviert, sich in die Gestaltung des öffentlichen Raumes einzubringen. Ihre Ideen sind wichtig für die Gestaltung unserer Zukunft“, betonte Mobilitätslandesrat Rauch.

Konkrete Ergebnisse

In den Volksschulen Bregenz-Schendingen, Lauterach-Unterefeld und Hard-Mittelweiherburg wurde in einem Pilotprojekt zusammen mit Schülerinnen und Schülern der dritten Schulstufe an der Attraktivierung ihrer Schulwege gearbeitet. Erste Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, weitere gemeinsame Umsetzungsschritte folgen im Herbst. An der Volksschule Andelsbuch legen bereits alle Schülerinnen und Schüler

ihren Schulweg zu Fuß oder mit den Rad zurück. Ihnen ging es beim Projekt hauptsächlich darum, mögliche Gefahrensituationen kennenzulernen, um diese in der Praxis zu vermeiden. Zudem fließen die Informationen und Wünsche, die im Laufe des Projekts gesammelt wurden, in den Schulentwicklungsprozess ein. Bei der Abschlussveranstaltung zeigten sich Schöbi-Fink und Rauch vom Engagement der Kinder beeindruckt. „Alle Beteiligten haben mit so viel Begeisterung am Projekt gearbeitet. Es freut mich, dass einige der entwickelten Maßnahmen nun in den Gemeinden umgesetzt werden. Dadurch lernen die Kinder auch, dass ihre Ideen und ihre Arbeit dazu beitragen, unsere Gemeinden positiv zu verändern“, so Rauch. Schöbi-Fink freute sich besonders, dass die Kinder bei diesem Projekt die Chance haben selbst mitzugestalten: „Man hat gesehen wie ernst die Kinder ihre Aufgabe genommen haben und, dass sie ihre Ideen einbringen wollen.“

RAD-RIED-TAG

IM AUTOFREIEN LAUTERACHER RIED

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER

14.00 BIS 18.00 UHR

* ausgenommen Anrainer und landwirtschaftlicher Verkehr

- 1** 13.30 Uhr Registrierung der Fahrradwettbewerbs-TeilnehmerInnen aus den plan b-Gemeinden bei der Sportanlage Ried in Lauterach
- 2** 13.30 Uhr Registrierung der Fahrradwettbewerbs-TeilnehmerInnen aus Lustenau beim Spielplatz Streueried
- 3** Bewirtung und Preisverleihung des Fahrradwettbewerbs
Musikalische Umrahmung: Bauernfänger

RAHMENPROGRAMM

- A** Jausenstation Jannersee
- B** Bade- & Kräutersalz aus Riedkräutern
- C** Kutschenfahrt
- D** Fahrradparcours für Kinder



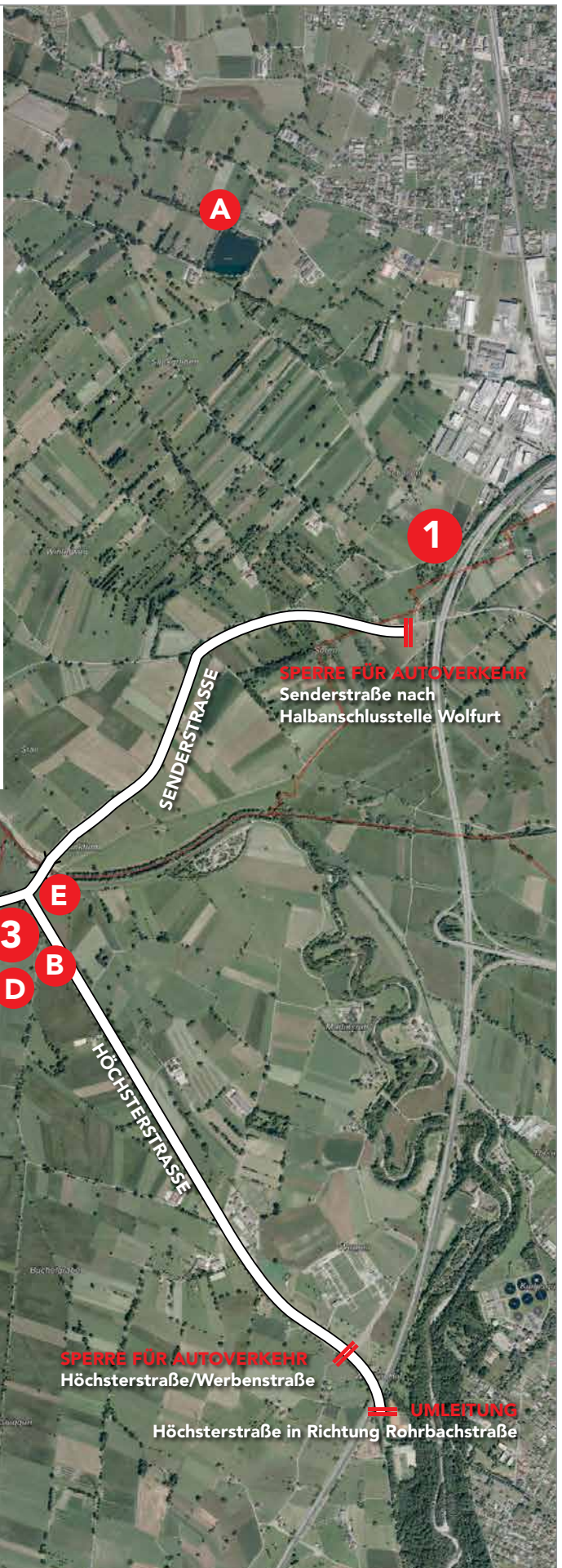
RIEDSTATIONEN JEWEILS UM 16:00 UND 17:00 UHR

- E** Besichtigung der ORF-Sendeanlage
- F** Riederkundungstour mit Rudi Alge



Der Rad-Ried-Tag findet
bei jeder Witterung statt.

www.mobilplanb.at





Entspannt mit dem Rad durchs Ried: Rad-Ried-Tag

Sa, 29. September, 14 – 18 Uhr, Treffpunkt der Radtour:
13.30 Uhr, bei der Sportanlage Ried

Wer fleißig Kilometer auf dem Fahrrad sammelt, darf auch feiern! Ganz nach diesem Motto laden die plan b-Gemeinden und die Marktgemeinde Lustenau am 29. September wieder zum Rad-Ried-Tag mit buntem Rahmenprogramm ein. Zwischen 14 und 18 Uhr heißt es im Ried zwischen Lauterach und Lustenau für Kraftfahrzeuge: „Bitte draußen bleiben!“ Aktuell werden in den plan b-Gemeinden fleißig Kilometer für den Fahrradwettbewerb RADIUS gesammelt. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit – jede Strecke kann sich lohnen und ist auf jeden Fall ein Beitrag für Umwelt, Klima und Lebensqualität. Am 29. September laden die Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt wieder gemeinsam zum plan b Rad-Ried-Tag ein. Radfahren, Feiern und Genießen stehen auf dem Programm. Von 14 bis 18 Uhr ist dafür das Ried bis auf Anrainer und landwirtschaftlichen Verkehr autofrei. Wer also ganz entspannt die herrliche

Natur „im Vorbeifahren“ genießen will, sollte sich diesen Nachmittag im Kalender markieren.

Krönender Abschluss des RADIUS-Fahrradwettbewerbs

Mit dieser besonderen Tour durchs Ried feiert die Region den Abschluss des Fahrradwettbewerbs RADIUS. Mit den im Ried werden beim ORF-Sender die Preise unter den fleißigen TeilnehmerInnen verlost. Rundherum dürfen sich Groß und Klein auf ein buntes Rahmenprogramm freuen, z.B. mit Kinder-Fahrrad-Geschicklichkeitssparcours, Kutschenfahrten, Führungen durch die ORF-Sendeanlage, oder Ried-Erkundungs-Touren. Jede Menge Stimmung und musikalische Unterhaltung gibt es mit den „Bauernfängern“. Auch für Speis und Trank ist gesorgt: Vereine aus den plan b-Gemeinden verwöhnen die BesucherInnen an verschiedenen Verpflegungsständen mit kulinarischen Köstlichkeiten – von vegan über vegetarisch bis zu gschmackig-deftig.



mein plan b

Das Lauteracher Ried ist
während dieser Zeit für den
Durchgangsverkehr gesperrt.

Weitere Infos:
www.mobilplanb.at

Die Veranstaltung ist wieder „ghörig-feschta“-zertifiziert. Der Rad-Ried-Tag findet bei jeder Witterung statt, bei Schlechtwetter mit reduziertem Programm und wetterfestem Ausweichquartier.

Achtung: Die Sperre für motorisierten Verkehr gilt nicht für Anrainer und landwirtschaftlichen Verkehr. Bitte daher immer aufmerksam unterwegs sein, es gilt die Straßenverkehrsordnung. Die plan b-Gemeinden freuen sich auf einen schönen Rad-Ried-Tag und zahlreiche TeilnehmerInnen!



Gewässerentwicklung bringt mehr Raum für Fluss, Natur und Mensch

Planinformation: Mi, 12. September, 17 – 19 Uhr, Radbrücke Bregenz-Hard (Treffpunkt Bregenzer Seite)

An der Bregenzerach zwischen Kennelbach und ihrer Mündung in den Bodensee gilt es verschiedenes im Auge zu behalten: Hochwasserschutz, Ökologie, Trink- und Grundwasserspielen ebenso eine wichtige Rolle wie Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Das neue Gewässerentwicklungskonzept (GEK) bringt diese Anforderungen in eine umsetzbare Form, im April 2018 haben Land und Gemeinden darüber ausführlich informiert. Vor der Verhandlung im Rahmen der Behördenverfahren gibt es eine nächste Einladung: Am 12. September erläutern Experten zwischen 17 – 19 Uhr direkt an der Bregenzerach bei der Radbrücke Bregenz-Hard, den aktuellen Planungsstand. Mehr Schutz vor Hochwasser und ein besserer gewässer-ökologischer und naturschutzfachlicher Zustand: Das sind die zentralen Ziele im Gewässerentwicklungskonzept (GEK) Bregenzerach Unterlauf. Die fünf Anrainergemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt im Wasserverband „Bregenzerach Unterlauf“ haben dieses gemeinsam mit dem Land Vorarlberg erarbeitet und im Frühjahr öffentlich vorgestellt. Mit Aufweitungen im Flussbett und weiteren Maßnahmen wird die Hochwassersicherheit erhöht, die Bregenzerach erhält mehr Raum. Federführend in der Planung ist die Abteilung Wasserwirtschaft des Landes, verschiedene Experten etwa für Ökologie, Naturschutz oder Fischerei haben sich intensiv in die Arbeiten eingebracht.

Naturjuwel Bregenzerach

Neben mehr Hochwasserschutz wirkt das Gewässerentwicklungskonzept auch positiv auf die Ökologie: Die Mündung der Bregenzerach – schon jetzt ein wertvolles Naturjuwel – wird sich noch dynamischer und freier entwickeln können. Fische gelangen künftig einfacher flussaufwärts, ökologisch besonders sensible Bereiche sind besser

geschützt. Weite Strecken der Ufer verlaufen dann flacher und sind leichter begehbar, die wichtige Erholungsfunktion der Bregenzerach bleibt so gewährleistet. Auch werden zwei neue Aussichtspunkte geschaffen und der bestehende Lehrpfad verlängert. Im Vorfeld der öffentlichen Behördenverhandlung laden die Anrainergemeinden im Wasserverband mit dem Land Vorarlberg zu einer

Planinformation ein: Am Mittwoch, den 12. September informieren Experten direkt vor Ort bei der Radbrücke Bregenz-Hard über den aktuellen Planungsstand.

Gabriela Paulmichl



Heutiger Zustand: Bestand



Zustand nach Baufertigstellung und Initialbepflanzung



Sportpark an der Ach unter neuer Führung



Bgm Elmar Rhomberg,
Präsident des TC Lauterach
Reinhard Jäger, Präsident
des VV Lauterach Patrick
Mathis, GR Robert Winder

40 Jahre lang hat der Verkehrs- und Verschönerungsverein den Sportpark an der Ach geführt und verwaltet. Im Jahre 1977 wurden die ersten Tennisplätze errichtet und 1979 das Sportpark-Gebäude mit Restaurant und Sanitäreanlagen erbaut.

Die Squash-Gesellschaft leistete einen erheblichen finanziellen Beitrag zur Gebäude-Errichtung und erbaute ihrerseits das Squashanlagen-Gebäude dazu. 1992 erstellte die Tennishallen GmbH eine neue Tennishalle mit drei Hallenplätzen. 2006 wurde auf dem Sportpark-Gelände von der Gemeinde ein Kinderspielplatz erstellt und mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Später wurde auch ein Kleinfeld-Fußballplatz und ein Beachvolleyballplatz erbaut und zuletzt eine Freiluft-Kraftsportanlage aufgestellt. Der Sportpark an der Ach entwickelte sich zu einem sportlichen und gesellschaftlichen Zentrum und einem wichtigen Treffpunkt für Aktiv- und Passiv-Sportler aus Lauterach und Umgebung. Nun hat der Verkehrs- und Verschönerungsverein, dessen Aufgaben im Laufe der Jahre immer mehr von der Gemeinde übernommen wurden, auch eine seiner letzten wichtigen Funktionen, nämlich die Führung und Verwaltung des Sportparks, abgegeben und an den Tennisclub Lauterach übertragen.

Feierliche Schlüsselübergabe

In einem feierlichen Event im Sportcafe und Restaurant an der Ach wurden die Schlüssel übergeben und die Übergabe offiziell bescheinigt. Die Vorstandsmitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Lauterach, jene des Tennisclubs Lauterach, sowie Bgm Elmar Rhomberg, Sportreferent Robert Winder, Gemeindesekretär Kurt Rauch und die Vertreter der Tennishallengesellschaft, Hans-Peter Flatz und der Squash-Gesellschaft, Maria Bischof und Dieter Grabher, freuten sich über den gelungenen Abschluss der Vertragsverhandlungen und die erfolgte Übergabe und Übernahme. Patrick Mathis als Präsident des Verkehrsvereins hob die Weitsicht und Vision des Gründervaters und ehemaligen Bezirkshauptmanns des Bezirks Dornbirn Dr. Karl Ludescher hervor und lobte die Leistungen, die seine Verkehrsvereinskollegen, vor allem Ehrenpräsident Franz Mathis mit der langjährigen Führung erbracht haben. Bgm Elmar Rhomberg hob die Bedeutung

des Sportparks als geselligen und sportlichen Treffpunkt für die Lauteracher hervor, bedankte sich beim Verkehrsverein für die umsichtige und kompetente jahrelange Führung und sagte auch den neuen Sportpark-Verantwortlichen, dem Tennisverein Lauterach, die Unterstützung der Gemeinde bei den künftigen Aufgaben zu.

Tolle Kinder- und Jugendarbeit

Als besonders erfreulich hob er die große Anzahl von Kindern hervor, die beim Tennisclub „ihren Sportverein“ gefunden haben, wies aber auch auf die Bedeutung des Kinderspielplatzes und auf die weiteren Sportmöglichkeiten im Sportpark für die Lauteracher Jugend hin. Reinhard Jäger, Präsident des Tennisclubs Lauterach versprach, das Sportpark-Gebäude mit Hilfe seiner Tennisclub-Kollegen laufend zu sanieren und zu verschönern, was bei einem Gebäude im Alter von 38 Jahren normal und angebracht ist. Sein Ziel sei es, aus dem Sportpark nach und nach ein richtiges „Schmuckkästle“ zu machen in dem sich die Lauteracher Sportler und Besucher so richtig zu Hause fühlen können. Etliche Verschönungsmaßnahmen wurden schon eingeleitet bzw. durchgeführt, sodass sich auch das neue Wirtespaar Krisztina und Zoltan Szabo über einen regen Zulauf sowohl in den Restaurant-Räumlichkeiten als auch auf der neu gestalteten Terrasse freuen kann. Das hervorragende Essen, das der Restaurant-Koch Andreas den Ehrengästen zubereitete, erfreute alle Anwesenden. Der Sportpark an der Ach mit seinem Sportcafe und Restaurant an der Ach lädt alle Lauteracher zum Besuch und zur Besichtigung der neu gestalteten Sport-Atmosphäre ein.

Reinhard Jäger, Präsident des
Tennisclubs Lauterach

Lauterach in Bewegung



L 3, Hofsteig- straße, Hard- Lauterach, Verkehrs- behinderungen

Die Landesregierung informiert: Auf der Landesstraße L 3 im Streckenabschnitt zwischen der Kreuzung L 202 / L 3 bei km 0,01 in Hard und der Bahnunterführung bei km 1,55 in Lauterach ist auf Grund von Fahrbahnschäden die Deckschicht zu erneuern. Im Interesse aller Verkehrsteilnehmer werden die Bauarbeiten an den Werktagen, vom 3. bis Mitte September in der Nacht durchgeführt. Der gesamte Verkehr wird zwischen 19 und 6.30 Uhr über Bregenz umgeleitet. Der Anrainerverkehr kann während der Sperre im jeweiligen Arbeitsbereich nicht ermöglicht werden. Die ausführende Firma wird die betroffenen Anrainer daher mittels Flugblätter informieren.



Friedhof, Leinen- pflicht für Hunde

Liebe Hundebesitzer, aus gegebenem Anlass wird wieder einmal darauf hingewiesen, dass ein Gräberbesuch mit Hunden erlaubt ist, wenn diese an der Leine geführt werden. Leider ist es in der Vergangenheit immer wieder zu Beschwerden über herumstreunende Hunde und deren „Hinterlassenschaften“ auf dem Friedhof gekommen. Bitte haben Sie Verständnis und leinen Sie ihren Hund auf dem Friedhof an.



Baumaßnahmen Austraße

Aufgrund einer Terminkollision mussten die für Mai geplanten Bauarbeiten verschoben werden. Ab Ende Auguste wird an der Austraße der Gehsteig errichtet. Die Bauarbeiten erfolgen im Bereich von der Kreuzung Pariserstraße bis zur Kurve bei Haus Nr. 11. Da in diesem Zuge auch diverse Leitungsverlegungen durchgeführt werden, muss die Austraße für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Die Durchfahrt ist nicht möglich. Den Anrainern wird die Zufahrt bis auf wenige Ausnahmen über die sie dann von der Baufirma kurzfristig verständigt werden, ermöglicht. Die Umleitung erfolgt großräumig über die Pariserstraße bzw. über die Einödstraße. Dauer der Bauarbeiten ca. 4 – 5 Wochen



— Gehsteigerrichtung Austraße



Fußgänger- und Fahrradunter- führung Kalten- brunnen

Die Mitarbeiter des Bauhofes haben den Deckbelag der Fußgänger- und Fahrradunterführung Kaltenbrunnen erneuert. Den erforderlichen Asphalt (Asphaltfräsmaterial) erhielt der Bauhof kostenlos vom Land Vorarlberg. Im Zuge der Instandhaltungsarbeiten wurde auch erforderliche Kanalreparatur in diesem Bereich erledigt.



Die Fußgänger- und Fahrradunterführung Kaltenbrunnen wurde neu asphaltiert



Haussammlung

Der **Volkshilfe Vorarlberg** wurde die Sammlungsbewilligung für Vorarlberg vom 1. bis 30. September erteilt. Der Ertrag dieser Sammlung soll für folgende Aktivitäten verwendet werden: Einzelunterstützungen für Menschen in Not, Aktionstage, Schulstart – Aktion, „Aktion Sonnenstrahl“, Märkte und Verkaufsaktionen, Weihnachtsaktion für Kinder.

Dem **Alpenschutzverein für Vorarlberg** wurde die Sammlungsbewilligung für Vorarlberg vom 1. bis 30. September erteilt. Der Ertrag dieser Sammlung soll für folgende geplanten Aktivitäten im Bereich des alpinen Natur- und Umweltschutzes verwendet werden: landesweite Durchführung der Aktion „Saubere Alpen – Saubere Gewässer“, Realisierung von Arbeitsgelegenheiten im Umweltbereich, Engagement für eine ökologische Waldbewirtschaftung, Initiative zur Eindämmung der überbordenden Verwendung von Pyrotechnik, Öffentlichkeitsarbeit für den Natur- und Landschaftsschutz.



Mehr Partner, steigende Käufe

Im Bräukeller des Wirtshauses Hofsteiger in Schwarzach fand die kurzweilige und informative Generalversammlung der Hofsteigkartengenossenschaft statt.

Der Zauberer und Wortkünstler Martin Dreher alias „Martin von Barabü“ führte gekonnt durch das Programm und zauberte dem einen oder anderen Mitglied Euronoten hervor. Die Tagesordnung integrierte der ideenreiche und fingerfertige Illusionist perfekt in sein Programm und sorgte für viele Informationen rundum die Hofsteigkarte. Zum Ablauf des humorvollen Abends zählte auch die Vorstellung des Vorstandes der Hofsteigkartengenossenschaft. Vorstandsvorsitzender ist Elmar Rhombert, seine Stellvertreter sind Kommerzialrat Walter Eberle (Obmann der Wirtschaft Wolfurt) und Markus Rusch (Obmann Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach). Weiters im Vorstand vertreten sind Josef Böhler (WiGe Schwarzach), Hans Wolff (Obmann WiGe Hard) sowie der Interessensvertreter für Kennelbach, Günther Köb.

Zufriedenstellende Bilanz

Über Aktivitäten und Aktionen der vergangenen Monate wie das Weihnachtsgewinnspiel, das Frühlingserwachen sowie das Projekt Schülerkarte oder das Facebook-Gewinnspiel wurde berichtet. Zur Gestaltung der Spezialedition, von der tausend Stück ausgegeben werden, war ein Wettbewerb ausgeschrieben worden, an dem sich

die Neuen Mittelschulen Hard Markt, Hard-Mittelweiherburg, Schwarzach und Wolfurt mit rund 160 Schülerinnen und Schülern beteiligten. Auch die Weiterentwicklung der Hofsteigkarte von der Gutscheinkarte zur Mehrwertkarte wurde noch einmal eingehend erläutert. Ebenso gab es Positives zur Entwicklung der Akzeptanzpartner wie die Entwicklung des Gutscheinverkaufes zu berichten.

Vorteile der Mehrwertkarte

Die Mehrwertkarte ist eine Zusatzkarte und kann wie die Hofsteigkarte beliebig bis zum Betrag von € 400,- beladen werden. Die Karte ist personalisiert und unterliegt noch höheren Sicherheitsbestimmungen. Mit der Mehrwertkarte kann beim Einkaufen ein Bonus gesammelt werden, der bereits am nächsten Tag verfügbar ist. Aktuell bietet die Mehrwertkarte den Zugang zur Grünmüllsammelstelle des ASZ. Mit Speis und Trank klang die Generalversammlung schließlich gemütlich aus.

Mehr Informationen zur Karte und ihren Möglichkeiten auf www.hofsteigkarte.at



Regionales Parkraummanagement

Für mehr Standort-/Lebensqualität und für bewusster Mobilität



Mobilität für Menschen und Güter ermöglichen, aber die negativen Auswirkungen des Verkehrs reduzieren: Das ist eine Herausforderung, die immer drängender wird. Die Gemeinden Lauterach, Bregenz, Hard, Kennelbach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt setzen seit Jahren auf bewusste Mobilität, die Menschen hier legen viele Wege ohne Auto zurück.

Trotzdem gibt es in der Region weiter Handlungsbedarf in Sachen Mobilität. Das aktuelle Vorhaben „Regionales Parkraummanagement“ macht Parkplätze besser verfügbar und trägt zu mehr Sicherheit und Qualität bei. Mobilität schafft Lebensqualität und gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen, auch unsere Wirtschaft baut auf funktionierenden Verkehrslösungen auf. Die damit verbundenen „Nebenwirkungen“ auf Raum, Sicherheit, Umwelt oder Aufenthalts- und Luftqualität sind bekannt: Staus, Lärm, Abgase, Rücksichtslosigkeit, Unfälle, zugeparkte Plätze, Kosten – vieles ist unserer Gesellschaft schon nahezu erschreckend selbstverständlich geworden. „Egal, ob im Gespräch mit BürgerInnen, bei Veranstaltungen, in Bewilligungsverfahren oder bei Projekten – das Thema Verkehr rückt immer stärker in den Mittelpunkt“, stellen die Bürgermeister von Lauterach, Bregenz, Hard, Kennelbach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt und ihre Teams in der täglichen Arbeit fest. Und das, obwohl die sieben Gemeinden

mit ihren Partnern und mit wertvoller Unterstützung des Landes Vorarlberg seit langem intensiv und erfolgreich an bewusster Mobilität arbeiten.

Vielseitiges Angebot für persönliche Mobilität in der Region

Entsprechend attraktiv und vielseitig sind in der Region die Möglichkeiten, mit oder ohne Auto gut unterwegs zu sein:

- Bus und Bahn zählen zum Rückgrat der bewussten Mobilität in der Region. 14.517 Personen sind in den sieben Gemeinden mit einer VVV-Jahreskarte unterwegs, das sind fast 16 Prozent der Bevölkerung. Neuester Zuwachs ist der ANRUFBUS, der abends und nachts seine Fahrgäste auf Bestellung von der Haltestelle bis nach Hause bringt. Die Bahnhöfe entwickeln sich zu Mobilitätsknoten, die positiven Wirkungen zeigen sich etwa in Lauterach, Lustenau oder Hard. Die Entlastung ist deutlich: Eine vollbesetzte S-Bahn-Garnitur in Doppeltraktion ersetzt rund 890 Autofahrten.
- Beim Radfahren liegt die plan b-Region seit langem im österreichischen Spitzenfeld: Schon vor Jahren legten die Menschen hier 21 Prozent ihrer Wege per Rad zurück, eine neue Mobilitätserhebung ist derzeit im Gang. Die hohen Investitionen der Gemeinden und des Landes in eine gute Fahrradinfrastruktur zeigen Wirkung: Allein am Pfingstmontag haben etwa über 6.000 Radler die Radbrücke Bregenz-Hard passiert, am Wochenende Mitte Juni über 10.000.
- Schule und Mobilität: Die Region hat verschiedene, inzwischen landesweit verfügbare Instrumente wie den schoolwalker mitentwickelt.

Öffentliche Parkflächen optimal nutzen

Kostenfreie Kurzparkzonen und Parkgebühren an strategischen Punkten tragen dazu bei, dass auch beim Abstellen von Fahrzeugen die Lebens- und Standortqualität nicht auf der Strecke bleibt. Zusätzlich zum Impuls für bewusste Mobilität werden damit Parkplätze besser



verfügbar, Sicherheit und Aufenthaltsqualität steigen.

Regionale Zusammenarbeit

Die politischen Gremien und die Verwaltungen in den Gemeinden haben sich ebenso wie die örtlichen Wirtschaftsorganisationen und die Wirtschaftsregion Hofsteig intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Mit Unterstützung des Landes wurde ein regional getragener Rahmen entwickelt, in dem die Gemeinden ihre lokalen Lösungen umsetzen. „Verkehr und Mobilität können wir nur gemeinsam gestalten: Gemeinsam in der Region, gemeinsam in der Gemeinde und gemeinsam in der Gesellschaft“, sind die VertreterInnen der sieben Gemeinden überzeugt. Politik und andere können Angebote und Rahmenbedingungen schaffen, viele Entscheidungen

treffen die einzelnen Menschen jedoch selbst: „Jedes Mal, wenn wir uns auf den Weg machen, entscheiden wir uns für mehr oder weniger Belastung unseres Umfeldes und unserer Umwelt.“

Parkgebühren

Die bewirtschafteten Parkflächen befinden sich beim Hofsteigsaal und am Alten Markt. Es gelten folgende Bestimmungen:

- 90 Minuten gratisparken: mit Parkscheibe, Gratisticket vom Automaten oder Handyparken
- ab der 91. Minute: € 0,70/Stunde, Tagestarif: € 4,30
- Hofsteigsaal: Mo – So, von 8 – 24 Uhr
- Alter Markt: Mo – Fr, von 8 – 18 Uhr

In der gesamten Region ist das Handyparken verfügbar: Mit der kostenlosen App können nicht nur Parkgebühren minutengenau entrichtet werden, auch die Parkscheibe in den kostenlosen Kurzparkzonen wird damit überflüssig, siehe auch www.v-parking.at.

Kostenlose Parkscheiben sind in der Bürgerservicestelle erhältlich.
Weitere Parkzonen sind in Planung, wir werden Sie im Lauterachfenster auf dem Laufenden halten.



Kraftvoll und ausgeglichen durch den Herbst

WIR BIETEN YOGAKURSE FÜR

- Anfänger
- Fortgeschrittene
- Schwangere
- Mama und Baby
- Senioren
- Einzelunterricht in angenehmer Atmosphäre

Nimm Dir einmal pro Woche Zeit für Dich selbst. Stärke gezielt Deinen Körper und bring Deine Gedanken zur Ruhe. Nutze die Möglichkeiten der wohl schönsten Form von Yoga für mehr Wohlbefinden und Balance im Alltag.



Anmeldung & Information
Yogastüble Dr. Ludwig Reiner
Antoniusstr. 22, 6923 Lauterach
l.reiner@yogastueble.at
Tel. +43.676.730 60 76

Profitiere von unserer langjährigen Unterrichtserfahrung und Kompetenz.
Gerne beraten wir Dich bei der Auswahl des für Dich richtigen Kurses. Wir freuen uns auf Dich!

www.yogastueble.at



Aus der Gemeinde

Lauterach wurde zur Feuerwehrhochburg

Im Juli wurde ein ganzes Wochenende lang das Lauteracher Zentrum zur Hochburg der Feuerwehren des Bezirkes Bregenz. Bereits Samstagfrüh starteten die 37. Nassleistungswettbewerbe mit dem Start der beiden Lauteracher Heimgruppen, dem weitere 70 Gruppen folgten.



Die Ehrentribüne beim Rathaus mit den Ehrengästen mit Lsth. Karl-Heinz Rüdissler und LFI Hubert Vetter

Um die Mittagszeit lieferten sich die Topfavoriten einen heißen Kampf mit der Gruppe Wolfurt, die bereits in den frühen Morgenstunden eine absolute Bestzeit auf die Bahn gelegt hatten. Nachmittags standen die sechs Finalisten fest, die sich ab 17 Uhr in einem zweiten Lauf, ein Sekundenfinale lieferten. Geprägt war das Finale vom Duell Wolfurt gegen fünf Bregenerwäldergruppen. Auf der Wettbahn sollte erstmals eine Gruppe vom „Land“ das begehrte „Goldene Strahlrohr“ erringen, doch leider schlich sich bei unseren Nachbarn ein kleiner zeitraubender Fehler ein, sodass am Ende wieder

ca. zwei Sekunden auf den Sieg fehlten. Egg-Großdorf errang, ganz zum Jubel der vielen Wälderfans, den verdienten Sieg. Pünktlich um 19 Uhr führte die Bürgermusik alle ca. 700 Wettkämpfer über die Tartanbahn zur Siegerehrung auf den Wettplatz. LR Christian Gantner und BFI Herbert Österle dankten den vielen Teilnehmern für die spannenden Wettbewerbe und sämtlichen Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz während des Jahres. Sie nahmen die Siegerehrung vor und zeichneten alle Gruppen für ihre erfolgreiche Teilnahme aus. Darunter befanden sich auch die beiden Lauteracher Gruppen, die in der Klasse A im



Die Gruppe Großdorf gewinnt das „Goldene Strahlrohr“ mit LR Christian Gantner und BFI Herbert Österle

Mittelfeld und in der Klasse B mit Alterspunkten im Spitzenfeld der jeweiligen Klasse landeten. Mit der Landeshymne endeten die Wettbewerbe und es erfolgte der Startschuss für Stimmung und Unterhaltung mit dem „Wälderecho“.

Festumzug

Am Sonntagvormittag formierten sich die Gruppen zum Festumzug, der sich pünktlich in Bewegung setzte. Über die Lerchenauerstraße und die Bundesstraße zogen 33 Feuerwehren und sechs Musikkapellen sowie zahlreiche Feuerwehroldtimer, Kutschen und Pumpen in Richtung des Festgeländes. Beim



Rathaus verfolgten zahlreiche Ehren-
gäste mit Landesstatthalter Karl-Heinz
Rüdisser, Landesfeuerwehrinspektor
Hubert Vetter und Vizebürgermeisterin
Doris Rohner auf der Ehrentribüne den
imposanten Vorbeimarsch. Unter dem
Jubel eines bis auf den letzten Platz
gefüllten Zeltes zogen die Fähnriche ein
und sorgten nochmals für Riesenstim-
mung. Kommandant Reinhard Karg,
Landesstatthalter Karl-Heinz Rüdisser
und BFI Herbert Österle richteten kurze
Gruß- und Dankesworte an alle Anwe-
senden und gaben damit die Bühne frei
für einen Nachmittag voll Stimmung und
Unterhaltung. Die Musikkapellen aus
Hohenweiler, Eichenberg, Bregenz-Vor-
kloster und Thal, die zusammen mit dem
Musikverein Buch und der Bürgermusik
Lauterach den Umzug begleiteten, spiel-
ten zur Unterhaltung auf und sorgten
für Stimmung im brodelnden Festzelt.
Den Schlusspunkt setzte die Bürger-
musik Lauterach mit einem eindrucks-
vollen Konzert aus Unterhaltungs- und

Marschmusik. Moderator Josef Greuß-
ing, der zwei Tage durch das Programm
führte, schloss den offiziellen Teil mit
kurzen Schluss- und Dankesworte und
beendete damit das Bezirksfeuerwehr-
fest „Lauterach 2018“ mit einem „Auf
Wiedersehn in Lauterach“!

Weitere Fotos finden Sie im
Dötgsi, Seite 52



Festumzug mit über 1200 Mitwirkenden durch das Zentrum von Lauterach

Erfolgreiche Landesfeuerwehrleistungs- wettbewerbe in Ludesch

**Heuer wurden am ersten Samstag
im Juli die Landesfeuerwehr-Leis-
tungswettbewerbe der Aktiven und
der Feuerwehrjugend in Ludesch ab-
gehalten. Die Feuerwehr Lauterach
ging mit drei Jugend- und zwei Ak-
tivgruppen an den Start, um sich im
Wettkampf mit den Bewerbungsgruppen
aus dem ganzen Land zu messen.**

Den Auftakt machte zeitig in der Früh
die erste Bronzegruppe der Jugend, die
sich mit zwei sehr guten Läufen auf der
Hindernisbahn sowie dem Staffellauf für
die Ausscheidung zu den Bundesfeuer-
wehrleistungsbewerben in Wien am
Nachmittag qualifizierten. Die zweite
Bronzegruppe – bestehend aus fast nur
ganz jungen und neuen Mitgliedern der
Feuerwehrjugend – konnten die Ränge
6 und 8 erlangen. Die Silbergruppe der
Feuerwehrjugend zeigte ebenfalls eine
souveräne Leistung und brachte mit
dem 3. Rang eine weitere Trophäe mit

nach Hause. Die über zwei Monat dau-
ernde Vorbereitung für den Tag X hatte
sich gelohnt und die Jugendlichen star-
teten nun in die ersehnte Sommerpause
(unterbrochen noch vom Arbeitseinsatz
beim Feuerwehrfest). Unter der Lei-
tung von Gruppenkommandant Dietmar
Köstinger ging eine weitere neuformier-
te Gruppe der Aktiven in den Klassen
Vorarlberg Silber sowie BFLA Silber an
den Start. Trotz ein paar eingeschliche-
ner Fehler, die bei der jungen zusam-
mengewürfelten Truppe wohl auf Ner-
vosität zurückzuführen waren, konnte
aber in beiden Klassen das Leistungsab-
zeichens in Silber erreicht werden. Nach
der abendlichen Siegerehrung gratulier-
te Kommandant Reinhard Karg am Ende
eines ereignisreichen Wettkampftages
allen Wettkämpfern zu ihren Leistungen
und konnten die diversen Leistungsab-
zeichen an Aktive und Jugend überrei-
chen.



Sporttag an der Neuen Mittelschule

Anfang Juli fand der traditionelle Sporttag auf den Sportanlagen der Neuen Mittelschule statt. Die SchülerInnen maßen sich beim 60-m-Lauf und Ballweitwerfen, im Weit-sprung, beim Fußball, Brennball und bei zwei Geschicklichkeitsbewerben.

Ein Staffellauf am Schluss sorgte für große Spannung. Das schöne Wetter motivierte alle zu guten Leistungen, einige davon waren topp, viele erzielten persönliche Bestmarken. Beim Wettbewerb „Sportlichste Klasse“ werden die Wertungen von allen Schülerinnen und Schülern bei 12 Disziplinen zusammengezählt. Zusätzlich zu den genannten Wettbewerben zählten die Ergebnisse von Fußball, Mini-Fußball und Völkerball im Winter. Die 1. und 2. Klassen bzw. die 3. und 4. Klassen werden jeweils in einer Kategorie gewertet. Neu im Programm war heuer ein Hindernislauf in der Halle.



Die 3 C und 2 B waren am Schluss punktgleich, aufgrund der mehr erzielten Klassensiege gewann die 3 C knapp vor der 2 B. Dritte wurde die 4 C.

Orientierungslauf in Dornbirn

Auf dem Gelände der Birkenwiese wurde ein anspruchsvoller Kurs gesetzt, der jeweils als Paar absolviert werden musste. Die beste Klasse war diesmal die 3A. Die Einzelwertung gewannen mit mehr als 5 Minuten Vorsprung Benjamin



Maderthaler und Zain Abo Rkbeh. Ein besonderer Dank an „Jung-Pensionist“ Mario Folie, der wieder alles bestens organisierte. Herzliche Gratulation an alle Sportlerinnen und Sportler zu ihren erbrachten Leistungen!

Neue Mittelschule

Matthias Natter bei den Special Olympics

Im Juni fanden in Vöcklabruck die Special Olympics statt. Mehr als 1500 Athleten und 600 Trainer waren an-gereist.



Neben Sportlern aus allen neun Bundesländern waren auch 11 ausländische Delegationen vertreten (Schweiz, Russland, Ungarn, Litauen, Polen, Griechenland, Slowakei, Liechtenstein, Estland, Deutschland und die USA). In 18 Disziplinen wurden Sportbewerbe durchgeführt. Eine dieser Disziplinen war das Schwimmen. Matthias Natter aus der 3a-Klasse der Mittelschule Lauterach hatte sich in dieser Kategorie qualifiziert. Matthias trainiert seit einigen Jahren im Bregenzer Hallenbad. Vor allem das Kraulen ist seine Stärke. Davon konnten wir uns schon bei der Salzburgwoche überzeugen. Weder Lehrer noch Mitschüler konnten mit ihm mithalten. So belegte er auch in dieser Disziplin in Vöcklabruck zwei Mal einen hervorragenden dritten Platz, einmal im Freistil 50 m sowie bei der 50 m-Staffel gemeinsam mit seinen Teamkollegen. Seine Mitschüler, die Direktorin und die Lehrpersonen der Mittelschule gratulieren Matthias recht herzlich zu diesen tollen Leistungen!



Auf ins neue Schuljahr!

Termine September 2018

Volksschule Dorf

MO
10

Unsere Erstklässler, Schulanfänger, erhalten am Ende der Ferien einen Brief mit genauen Informationen.

Beginn für die katholischen Schüler:

8.35 Uhr, Treffpunkt in der Schule.

9.00 Uhr, Messe im Kloster.

Ca. 10.00 Uhr, Begrüßung in den Klassen und erste Informationen

Beginn für die nicht-katholischen Schüler:

10.00 Uhr Treffpunkt in der Schule

10.30 Uhr Ende des ersten Schultages

Schule Unterfeld

MO
10

8.30 Uhr, Begrüßung in der Aula, Unterrichtsschluss: ca. 10.30 Uhr für alle Klassen

MI
12

8 Uhr, Eröffnungsgottesdienst in der Aula, für die nicht-katholischen Schüler beginnt der Unterricht ebenfalls um 8 Uhr.

Unterrichtszeiten in der 1. Schulwoche:

Di bis Fr, 8 – 11.45 Uhr.

Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung startet ab Dienstag. Das Taxi für die Kinder der bunten Klassen und der Sprachklasse fährt ab dem ersten Schultag.

Neue Mittelschule

DO
6

8 Uhr, Wiederholungsprüfungen

FR
7

8 Uhr, Wiederholungsprüfungen

MO
10

Schulbeginn

7.45 Uhr, Vorbereitung mit den 2. KlässlerInnen.

8.30 Uhr, für ALLE in der Schule.

Bitte klassenweise Aufstellung vor der Schule.

DI
11

7.55 Uhr – 11.35 Uhr, Unterricht

Mi bis Fr: Unterricht nach provisorischem Stundenplan

DO
13

8 Uhr, Gottesdienst für die katholischen SchülerInnen in der Klosterkirche

Unterrichtszeiten an der NMS Lauterach:

1. Stunde: 07.55 – 08.45 Uhr
2. Stunde: 08.45 – 09.35 Uhr
3. Stunde: 09.40 – 10.30 Uhr
4. Stunde: 10.45 – 11.35 Uhr
5. Stunde: 11.40 – 12.30 Uhr
6. Stunde: 12.35 – 13.25 Uhr
7. Stunde: 13.50 – 14.40 Uhr
8. Stunde: 14.45 – 15.35 Uhr
9. Stunde: 15.40 – 16.30 Uhr
10. Stunde: 16.35 – 17.25 Uhr

Einkaufsliste zum Schulbeginn und weitere Infos:

www.vms-lauterach.vobs.at

Die Schüler/innen der 1. Klassen erhalten am Ende der Ferien einen Informationsbrief.





Offene Jugendarbeit: Jugendteam



Seit knapp 2 Jahren gibt es nun ein fixes Jugendteam in der Offenen Jugendarbeit.

Das Team besteht aus 15 jugendlichen Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 15 Jahre, das sich einmal im Monat trifft und Themen wie Ausflüge, Workshops, Thekenangebot, Öffnungszeiten, etc. bespricht und bestimmt, aber auch Partys plant und umsetzt. Die offene Jugendarbeit versucht auch den Bogen in die Politik zu spannen, wie zum Beispiel ein Speeddate im September mit dem Jugendausschuss, wo bestimmte politische Fragen gestellt und beantwortet werden, wobei den Jugendlichen das Verständnis für Demokratie nahegelegt wird. Als Anerkennung für die tolle Arbeit, die das Team während des Jahres geleistet hat, lud die Offene Jugendarbeit die Teammitglieder Ende Juni zu einem gemütlichen Abschlussabend in Bregenz mit Bootsfahrt, Eis essen und anschließendem Besuch in der Beachbar ein.

Start des Jugendteams in die neue Saison

Fr, 14. September, 15 – 17 Uhr,
für bestehende Mitglieder

Fr, 21. September, 15 – 17 Uhr,
für interessierte Jugendliche ab
der 2. Klasse Mittelschule oder
Gymnasium.

Tag der offenen Türe

Fr, 28. September, 15 – 19 Uhr, mit
attraktivem Programm. Das Team
der Offenen Jugendarbeit Lauterach
freut sich auf euer Kommen.

Infos:

T 0664/9642341 Simon oder
T 0664/9642340 Viola



forster
Reifen & Service

Profitieren Sie von unseren attraktiven Sonderaktionen!!!

6923 Lauterach - Scheibenstraße 23 (Nähe Baywa) - Tel. 05574 42362-0
6911 Lochau - Landstraße 57 - Tel. 05574 42362-100
6833 Klaus - Treietstraße 14 - Tel. 05574 42362-200
6700 Bludenz - Alfenzstraße 9a - Tel. 05574 42362-300



Seit 1925
ihr zuverlässiger Partner



Offene Jugendarbeit: Projekt „Fit und Fun“

Shoaib Hussain, tätig bei der OJAL seit Mai 2017, wollte sich zum Thema Gesundheit im Jugendalter in der OJAL einbringen und überlegte sich ein Projekt zu Gesundheit und Nachhaltigkeit zu machen, da Shoaib sehr mit seiner eigenen Gesundheit auseinandersetzt.

Dazu hat er 3 Termine mit den Jugendlichen koordiniert, um mit den Jugendlichen die Terrasse der ehemaligen Hausmeisterwohnung (Sundeck) die seit 2012 ein fester Bestandteil der Offenen Jugendarbeit ist, mit Salaten, Kräutern und Früchten zu bepflanzen. Zusätzlich wurden aus alten Dosen Gefäße für Pflanzen umfunktioniert und besprayed. Mit viel Fleiß halfen die Jugendlichen Gurken, Zucchini, Salate und Blumen zu pflanzen. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde dann auch noch eine Wanderung in die Rappellochschlucht am 18. Juli geplant und

durchgeführt. Beim anschließenden Grillen am Staufensee wurden die am Vortag mit den Jugendlichen eingekauften Dinge zubereitet, aber auch Salat und Zucchini wurden am Vortag geerntet, am Morgen zubereitet und dann verwertet. Den Jugendlichen hat es sichtlich Spaß gemacht und auch Shoaib war zufrieden mit der Aktion. Im September werden dann auch noch beim gemeinsamen Kochen im Sundeck die Ergebnisse der Ernte verbraucht und ein leckeres Menü zubereitet. Die Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen.



Factbox

Ich bin Shoaib Hussein, ich komme aus Pakistan und lebe seit 2015 in Österreich. Seit Mai 2017 arbeite ich einige Stunden bei der Offenen Jugendarbeit Lauterach mit. Nun habe ich mein eigenes Projekt im Juli gestartet, das noch bis September 2018 geht.

Semra Macit ist neue Tagesmutter in Lauterach

Lauterach hat eine neue Tagesmutter, neben Sandra Bickel erweitert nun Semra Macit das Team der Lauteracher Tagesmütter. Bei beiden Tagesmüttern gibt es ab September noch freie Betreuungsplätze!



Frau Macit ist selbst Mutter von zwei Kindern und bietet nun in ihrem Zuhause eine liebevolle Kinderbetreuung für Mädchen und Buben im Alter von drei Monaten bis 14 Jahren an. Die Liebe zu Kindern hat Frau Macit veranlasst, den Beruf der Tagesmutter zu ergreifen. „Kinder gehören in meinem Leben einfach dazu. Es macht mir Freude, sie auf ihrem Entdeckungsweg zu unterstützen und ihre Lernschritte zu begleiten“, sagt Frau Macit. Wie alle Tagesmütter ist sie zeitlich flexibel. Deshalb sind Kinder von berufstätigen Eltern bei ihr bestens aufgehoben. Das Betreuungsausmaß richtet sich nach den Bedürfnissen der

Eltern und kann von einigen Stunden pro Woche bis zu mehreren Tagen variieren – auch in den Ferien. Die kleine Gruppe hat viele Vorteile: Kleinkinder bekommen die Geborgenheit die sie brauchen, haben aber trotzdem Spielgefährten und lernen soziales Verhalten. Die Bezugsperson bleibt dieselbe, sie kennt die Kinder sehr gut und kann auf jedes einzelne speziell eingehen. Spielen, basteln und toben ist bei der Tagesmutter genauso angesagt wie sich zurückziehen, um „seine Ruhe zu haben“. „Daneben dürfen die Buben und Mädchen bei mir auch bei den alltäglichen Dingen dabei sein: Wir kochen oder decken den Tisch gemeinsam“,

erzählt Frau Macit. „Jedes Kind darf in seinem Tempo und nach seinen Möglichkeiten mithelfen. Das macht sie stolz und erfüllt sie mit Freude“, weiß die Tagesmutter aus Erfahrung.

Laufende Aus- und Weiterbildung

Alle Vorarlberger Tagesmütter sind sehr gut ausgebildet und meist selbst Mamas. Laufende Weiterbildung garantiert die Vorarlberger Tagesmütter gemeinnützige GmbH. Sie steht den Tagesmüttern auch jederzeit bei organisatorischen und erzieherischen Fragen zur Seite.



Bestattung Reumiller

Wir gehen den Weg mit Ihnen.

05574 / 72 530 | 0664 / 3333 000 | 24 h - 365 Tage - einfach anrufen
Wir sind für Sie da. bestattung-reumiller.at

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell. Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich. Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.



Daniel D. | Alexander R. | Edmund S. | Stephan K.
Die Bestatter



Pfarre St. Georg

Gottesdienste September im St. Josefskloster!

Bis auf weiteres, wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste im St. Josefskloster statt.

DO
6

Priesterdonnerstag

18.00 Uhr Abendmesse mit Opfer für indischen
Priesterstudenten Binoy Mallakal;
anschließend gestaltete Anbetung
bis 19.15 Uhr

FR
7

Herz-Jesu-Freitag

14.15 Uhr Gebet zur Barmherzigkeitsstunde.
18.00 Uhr Friedensrosenkranz und
Beichtgelegenheit.
19.00 Uhr Abendmesse

SO
9

18.30 Uhr Vorabendmesse
07.30 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
10.30 Uhr Unterfeld: Familiengottesdienst zum
Schulbeginn, anschl. Agape.
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

MO
10

07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr VS Dorf Eröffnungsgottesdienst
18.30 Uhr Friedens-Rosenkranz

MI
12

08.00 Uhr Unterfeld: Aula: Eröffnungsgottesdienst für
VS Unterfeld.
18.30 Uhr Friedensrosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse

DO
13

08.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst Mittelschule.
18.00 Uhr Abendmesse, anschl.
Anbetung bis 19.15 Uhr

SO
16

bei Schönwetter

18.30 Uhr Vorabendmesse.
07.30 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Messe im Kloster entfällt.
09.30 Uhr Messe beim Sternenplatz zum Auftakt des
Mostfesches.
10.30 Uhr Unterfeld: Messe entfällt.
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

Bei Schlechtwetter gilt gewohnte Sonntagsordnung

SO
23

18.30 Uhr Vorabendmesse
07.30 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
10.30 Uhr Unterfeld: Sonntagsgottesdienst
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

Bei Verschiebung des Mostfesches auf den 23. September gilt die Gottesdienstordnung vom 16. September.

SO
30

Erntedank

Zu allen Gottesdiensten können wir unsere Ernte-
gaben mitbringen
18.30 Uhr Vorabendmesse
7.30 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit P. Karl Wallner
(Nationaldirektor der Mission Österreich),
anschließend Begegnung mit P. Karl im
Kloster.
10.30 Uhr Unterfeld: Gottesdienst
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77
T 71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

Vorschau Oktober

SO
28

Am Sonntag, den 28. Oktober ist um 09.00 Uhr
wieder der Gottesdienst für alle Ehejubilare mit
einem runden oder halbrunden Hochzeitsjubilä-
um. Bitte sich kurz bei Pfr. Werner oder im Pfarrbüro
melden.

Pfarre Lauterach, Unterfeld

ab 9. September, jeden So, 10.30 Uhr, heilige Messe im Unterfeld



Die fleißigen Grillmeister



Veronika und Luca

Beim Fest am See, anlässlich 50 Jahre Diözese Feldkirch, durften aus allen Pfarren des Landes jeweils zwei Kinder die ministrieren, einen Luftballon steigen lassen.

Veronika und Luca haben die Pfarre Lauterach würdig vertreten. Beim Familiengottesdienst am 1. Juli, der von einem Saxophonensemble musikalisch bereichert wurde, nahmen wir zwei Kinder als Ministranten in unsere Gemeinschaft auf. Wir freuen uns, dass in Zukunft Isabel und Daniel ihren Dienst am Altar verrichten. Beim anschließenden Grillfest gab es Gelegenheit, sich an Leib und Seele zu stärken. Für die Kinder standen tolle Spiele zur Verfügung, u.a. auch der beliebte Fröbelturm. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Handwerker- und Wirtschaftsverein: Weihnachtsmarkt 2018

Wer macht bei unserem traditionellen Lauteracher Weihnachtsmarkt am Samstag, 1. Dezember, wieder mit? Wir freuen uns auf alle Hobbykünstler und Bastler!

Infos und Anmeldung:
Handwerker- und
Wirtschaftsverein
Montfortplatz 6
office@wirtschaftsverein.at
www.wirtschaftsverein.at
Carmen Hagen
T 0664/2025722

Registrierkassen plus EDV-Beratung

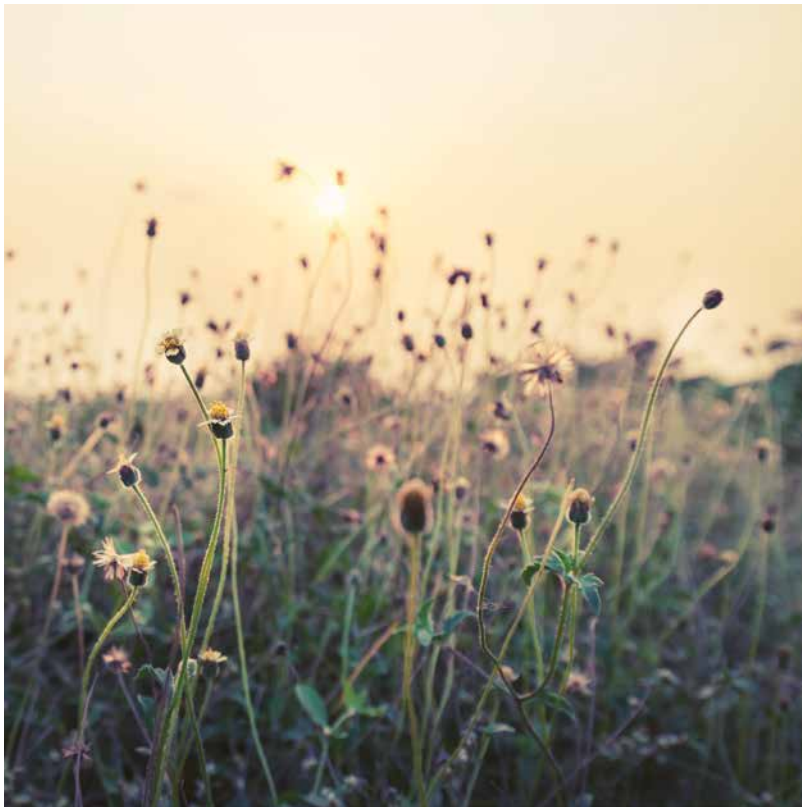


Warum es sich lohnt zu uns zu kommen? Weil:

- wir Experten sind
- wir mehr als 10 Jahre Erfahrung haben
- wir über eine breite Produktpalette verfügen
- wir ehrlich und kompetent beraten
- wir einen perfekten Service bieten

EKS
EDV • Kassensysteme • Service

Michael Sohm
Scheibenstr. 5, 6923 Lauterach
Tel. +43 (0)664 418 30 88
www.eks-kassen.at
info@eks-kassen.at



Infantibus

Treffpunkt für Menschen von 0–99 Jahren

Wir feiern in diesem Jahr unser 25-jähriges Bestehen und freuen uns sehr, Ihnen unseren Herbst-Winter Veranstaltungskalender mit einem neuen Erscheinungsbild zu präsentieren.

Unser Hauptaugenmerk ist die erste Zeit des Eltern-Seins. Diese Zeit stellt die Eltern täglich vor große Herausforderungen, Fragen und Veränderungen. Mit unseren Offenen Treffpunkten und verschiedenen Veranstaltungen rund um das Thema Eltern-Sein unterstützen wir die Eltern in dieser wichtigen und sehr prägenden Zeit. Unser sehr abwechslungsreiches und interessantes Programm bietet eine Plattform zur Begegnung, Vernetzung, Unterstützung, Bildung, Bewegung, Erholung. Ein großer Dank ergeht an die derzeit 12 Teamfrauen, die mit viel Engagement und Motivation eine wertvolle Arbeit für die Gemeinschaft in Lauterach leisten. Durch die treuen Besucher und BesucherInnen von nah und fern ist der Infantibus zu einem sehr beliebten

Treffpunkt für Jung und Alt geworden. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Marktgemeinde Lauterach für die großzügige Unterstützung, vor allem bei GR Katharina Pfanner, die stets offene Ohren für unsere Anliegen hat. Ein Dankeschön ergeht auch an die Vorarlberger Landesregierung für ihre finanzielle Unterstützung. Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen, Schmökern und Entdecken und wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Kontakt:

Manuela Vogel,
manuelavogel@gmx.at,
T 0664/5115497

Streuobstinitiative Hofsteig übernimmt Äpfel und Birnen

Bislang war es ein „gutes“ Obstjahr, viele Bäume sind voll mit Äpfel und Birnen. Bei vielen drängt sich nun die Frage auf: Was mache ich mit dem Obst? Die sinnvolle Verwertung unserer regionalen Äpfel und Birnen dient der Erhaltung der landschaftsprägenden Obsthochstämme.

Dies ist das Ziel der Streuobstinitiative Hofsteig – seit ihrer Gründung im Jahr 2001. Die Unterstützung der drei Gemeinden Lauterach, Wolfurt und Schwarzach ist ein wichtiger Pfeiler für die erfolgreiche Vereinsarbeit. Unsere Hochstammbestände liefern nicht nur Obst, sondern sind auch wichtig für unser Dorfbild, den Windschutz, die Luftreinhaltung, für die Erhaltung der Tier- und Pflanzenwelt, die in diesen Beständen zu den artenreichsten in Mitteleuropa gehört.

Die Streuobstinitiative Hofsteig verwertet ihr Obst

Obstannahme jeweils am Samstag, 14.30 – 17 Uhr, bei Transporte Schneider, Harder Straße 25, in Lauterach. Besonders Äpfel sind gefragt. Wir zahlen € 25,-/100 kg. Bitte keine unreife Ware anliefern. Für Birnen werden € 20,-/100 kg bezahlt. Die Produkte von Hofsteiger Hochstamm-bäumen bekommen Sie im Hofladen Dietrich, Lerchenauerstraße 45.

Infos:

Richard Dietrich, T 63929,
www.dietrich-kostbarkeiten.at





Kindergarten Hohenegger

Gewinner des österreichischen Verkehrssicherheitspreises AQUILA

Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) ehrt gemeinsam mit dem Österreichischen Gemeindebund herausragende Projekte zum Thema Verkehrssicherheits-Engagement mit dem Verkehrssicherheitspreis „Aquila“.



Es war für die interdisziplinäre Fachjury keine einfache Aufgabe unter einer Vielzahl an interessanten Initiativen und Projekten die Sieger zu küren, denn zahlreiche Menschen und Institutionen in Österreich engagieren sich mit Ideenreichtum, Kreativität und Begeisterung für mehr Verkehrssicherheit. Ziel des ‚Aquila‘ ist es, ihren Einsatz zu honorieren und einer breiten Öffentlichkeit

zu präsentieren. Die Leitung Stefanie Künstler berichtet von der Teilnahme: „Im Mai hat sich unser Kindergarten Hohenegger mit dem Projekt „Wortschatzsuche in Lauterach“ (siehe Ausgabe Lauterachfenster März) bei der Ausschreibung des AQUILA Preises beworben. Ganz ohne großen Gedanken an einen Gewinn sondern eher mit dem Hintergedanken zu zeigen, dass

auch wir in Vorarlberg viele Bereiche der Verkehrserziehung abdecken, haben wir unsere Arbeit eingereicht. Zwei Wochen später erhielten wir mit herzlichen Glückwünschen die Nachricht, unter den Top drei Projekten aus ganz Österreich ausgewählt worden zu sein. Mit den beiden Sprachförderinnen Alexandra Schwendinger und Maria Schrank reiste ich nach Wien, um an der Auszeichnung im Rahmen einer Gala teilzunehmen. Am 21. Juni verlieh man uns im festlichen Rahmen des Palais Auersperg den Österreichischen Verkehrssicherheitspreis in Form der Trophäe „Aquila“. Wir durften als Sieger in der Kategorie Kindergarten/Volksschule den Pokal mit ins Ländle bringen“. Besonders stolz macht uns, dass wir nicht speziell auf ein Projekt hingearbeitet haben um an dieser Ausschreibung teilzunehmen, sondern dass unsere alltägliche und selbstverständliche Arbeit im Bereich der Verkehrserziehung in Kombination mit Sprachförderung so viel Wertschätzung und Anerkennung gefunden hat. Diese Art der Auszeichnung ist eine Bestätigung für unsere alltägliche Arbeit mit den Kindern und freut uns von ganzen Herzen.

*Wir suchen einen
motivierten Lehrling!*

**WE WANT
YOU!**



POS Kassen wurde im Jahr 2002 gegründet. Wir bieten unseren Kunden aus der Gastronomie, Hotellerie und dem Handel eine grosse Auswahl an erstklassigen Produkten in den Bereichen Kassa, Hotelsoftware, Wlan für Hotels, Firewalls, Netzwerke, Computer & Serverlösungen. Für diese vielseitige Tätigkeit suchen wir einen Lehrling als:

"IT-TechnikerIn"

Wir bieten dir:

- *attraktive Prämien bei guten Leistungen*
- *eine abwechslungsreiche Arbeit in einem kleinen Team*
- *eine professionelle und vielseitige Ausbildung*
- *sehr gutes Arbeitsklima*
- *viele Möglichkeiten dich zu entwickeln*

Unsere Erwartungen an dich:

- *Engagement, Ehrgeiz, Motivation, Lernbereitschaft*
- *Freude am Umgang mit Kunden*
- *freundliches und gepflegtes Erscheinungsbild*
- *Genauigkeit und Sorgfalt*
- *logisches Denken und Spaß an der Kassen & IT Technik*

Details zur Lehrstelle:

- *Eine Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr über Kollektivvertrag*
- *3 1/2 Jahre Lehrzeit*



KASSEN UND EDV-SYSTEME

Interesse? Bewirb dich jetzt!

info@pos-kassen.at
+43 (0)5574 90860-0
www.pos-kassen.at

POS Kassen und EDV Systeme GmbH
Rene Bickel
Bundesstrasse 93a
6923 Lauterach



Aus den Vereinen

Kneipp-Aktiv-Club in Mittenwald

Im Juni begab sich der Kneipp-Aktiv-Club auf seinen Jahresausflug. Mit Sonnenschein starteten wir Richtung Arlberg. An der Raststation Trofana bei Landeck legten wir einen Kaffeepause ein, danach ging die Reise weiter nach Mittenwald.



Im Gasthof „Stern“ wurde uns ein leckeres Mittagessen aufgetischt. Nach dieser Stärkung bekamen wir eine ausführliche Führung durch den Ort. Mittenwald liegt eingebettet zwischen Karwendelgebirge und dem Wilden Kaiser. Interessantes erfuhren wir über die berühmte „Lüftelmalerei“ und den „Geigenbau“. In Hindelang gab es Zeit zur freien Verfügung, die für eine Kaffeepause oder einen Spaziergang genützt wurde.

Heimwärts fuhren wir über Oberstaufen–Springenach–Lingenau, wo uns der Bus-Chauffeur sicher in Lauterach ablieferte. Alle dankten der Obfrau Rosi und ihrem Mann Karl für den tollen und interessanten Ausflug, der perfekt organisiert war. Wir sind schon neugierig, wo uns die Reise beim nächsten Jahresausflug hinführt.

Drei Landesmeistertitel für Christina Pschorr

Bei den Vbg.-Langbahn-Landesmeisterschaften in Bludenz schwimmt Christina in der allgemeinen Klasse auf allen drei Rückenstrecken (50 m, 100 m, 200 m) zu Gold und wird so 3-fache Landesmeisterin.

Mit Platz drei über 200 m Lagen und einer ausgezeichneten 100 m-Freistil-Zeit klassiert sie sich in der Gesamtpunktwertung als aktuell drittbeste Schwimmerin Vorarlbergs. Zwei weitere Podestplatzierungen mit der Damenstaffel runden das gute Wettkampfergebnis ab. In den Folgemonaten wird sie nun sowohl bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften als auch bei Open-Water-Cup-Bewerben starten, bei welchen vom Bodensee bis zum Neusiedler See jeweils Distanzen zwischen 5 und 10 Kilometer geschwommen werden.





Karate-Kurse

Anders als bei anderen Sportarten, geht es beim Karate-Training nicht darum, den Maßstab bei anderen anzulegen, sondern ausschließlich bei sich selbst.

Wo stehe ich? Wo will ich hin? Wie kann ich meine körperlichen und geistigen Fähigkeiten verbessern oder erhalten? Gerade aus diesem Grund ist Karate als Kampfkunst vor über 1500 Jahren entstanden. Die entwickelnden Bewegungsabläufe und Techniken unterstützen diese Ziele weit mehr als andere Sportarten und halten euch fit, gesund und laut einer Studie der Uni Regensburg, auch glücklich.

Zudem vermittelt Karate:

- Grundlagen der Selbstverteidigung
- erhöht euer Körperbewusstsein und die Körperwahrnehmung
- steigert eure Konzentration, die Mentale Stärke
- gibt euch mehr Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit
- verbessert deine Lern- und Leistungsfähigkeit



Karate mini Kids

ab Mo, 17. September
4 u. 5-jährige: 16.45 – 17.30 Uhr
6 u. 7-jährige: 17.30 – 18.30 Uhr

Karate Anfängerkurs

ab Fr, 21. September
Kinder von 8 – 12 Jahren:
17.00 – 18.00 Uhr
Jugendliche und Erwachsene:
18.00 – 19.30 Uhr

Trainingsort

Gymnastikraum der Neuen
Mittelschule

Infos

www.karatehofsteig.at oder
gerhard.grafoner@karatehofsteig.at
T 0664/4925545



Die siegreiche Mannschaft von Laakirchen und der Vizemeister Lauterach nach dem Regenfinale

Faustball Masters World Cup

Sieben Mannschaften aus der Schweiz, Deutschland und Österreich hatten sich für den Bewerb Männer 55+ gemeldet. Die TS-Lauterach erkämpfte in der 1. Gruppe den 2. Rang und damit die Qualifikation für das Halbfinale.

Dieses Halbfinalspiel gegen den schweizer Vertreter TSV-Jona war hart umkämpft und blieb spannend bis zum Schluss. Mit einem knappen aber verdienten Sieg der Lauteracher war der Einzug ins Endspiel geschafft. Das Finale am Sonntag gegen Laakirchen stellte die Lauteracher vor eine schwere Aufgabe, hatte man doch schon in der Gruppenphase mit 0:2 Sätzen das Nachsehen. Die Laakirchner, mit einigen Ex-Nationalspielern in ihren Reihen, ließen bei starkem Regen dann auch nie Zweifel am Sieg aufkommen, und entschieden das Spiel klar mit 3:0 für sich. Das bedeutete für die TS-Lauterach den Vizeweltmeistertitel der Senioren 55+ und gleichzeitig auch die Silbermedaille in der mitgewerteten Österreichischen Meisterschaft. In der Mannschaft spielten: Thomas German, Wolfgang Krenkel, Alfred Tröster, Dieter Pfanner, Manfred Flatz, Franz Eiler, Erich Dunst

Sportliche Erfolge der Turnerschaft

Österreichischen Staatsmeisterschaften der Masters



Die erfolgreichen Athleten der Österreichischen Staatsmeisterschaft der Masters

Mitte Juni fanden die **Österreichischen Staatsmeisterschaften der Masters** in St. Pölten statt, der der fünf Athleten der Turnerschaft teilnahmen. Pölten. Es gingen 440 Teilnehmer an den Start. Im Stadion war eine super Stimmung spürbar und die kameradschaftliche Unterstützung ließ manche AthletenInnen zu Höchstleistungen auf-laufen. Lauterachs Masters waren über-aus erfolgreich:

Öst. Staatsmeisterschaften der Masters	
Helmuth Elsässer (M80)	1 x Gold, 2 x Silber
Jacqueline Wladika (W70)	5 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze
Christa Nigg (W50)	2 x Gold, 4 x Silber, 1 x Bronze
Kerstin Schmäzle (W45)	3 x Gold, 1 x Silber
Ronja Hollenstein-Gmeiner (W45)	2 x Silber, 1 x Bronze



Die erfolgreiche Jugend der Turnerschaft

Nachwuchsmeeting in Lochau, Talente zeigen auf!

Bei herrlichem Wetter war unsere Teilnahme an der gut organisierten Veranstaltung des SV Lochau ein weiterer Höhepunkt der Talenteschmiede der TS Lauterach!

Nachwuchsmeeting Lochau	
MU8, Zonen-Ballwurf, Zonen-Weitsprung, Hindernislauf, 50m Sprint:	1. Rang: Julius Wirth, 2. Rang: Lukas Linder
MU10, Zonen-Ballwurf, Zonen-Weitsprung, Frequenzlauf, 50m Sprint:	1. Rang: Linus Oblak, 2. Rang: Luis Birnbaumer
MU10, Mannschaft,	1. Rang: Linus Oblak, Luis Birnbaumer, Patrick Lang, David Linder, Valentin Pöllmann, Magnus Wakolbinger
MU12, Zonen-Ballwurf, Zonen-Weitsprung, Frequenzlauf, 50m Sprint:	1. Rang: Julius Pöllmann, 2. Rang: Lorenz Wirth, 3. Rang: Elias Tschofen
WU12, Zonen-Ballwurf, Zonen-Weitsprung, Frequenzlauf, 50m Sprint:	2. Rang: Lina Laterner
WU12 Mannschaft:	1. Rang: Lina Laterner, Leonie Fink, Anika Schmäzle, Lucia Metzler, Luisa Sobotta



Erfolge und Tragik bei den Int. VLV-Meisterschaften in Lustenau

Bei den Int. VLV Meisterschaften in Lustenau war Himmel und Hölle nahe beieinander! Bei den MU14: 60 m Hürden hatte Gerard Delavier sehr große Chancen auf den Titel, stürzte leider bei der ersten Hürde.

Internationale VLV-Meisterschaft in Lustenau

300 m	3. Rang: Lorenz Gierse
1000 m	2. Rang und Vizelandesmeister: Lorenz Gierse



Die Jugend bei den Meisterschaften in Hörbranz

Erfolge bei den Internationalen VLV-Meisterschaften

Lauterachs Nachwuchs-LeichtathletInnen schlugen sich erfolgreich bei den Int. VLV Meisterschaften, Teil 1, in Hörbranz. Der Wettkampf fand bei sehr guten Bedingungen im „Sandriesel“ statt.

Internationale VLV-Meisterschaft in Hörbranz

U12 Mixed-Pendelstaffel 4 x 50 m	1. Rang und Landesmeister: Linus Oblak, Julius Pöllmann, Chanel Delavier und Mia-Sophie Kammerer
WU12-50 m	2. Rang und Vizelandesmeisterin: Mia-Sophie Kammerer
Weit	2. Rang und Vizelandesmeisterin: Chanel Delavier
MU12-Ball	2. Rang und Vizelandesmeister: Linus Oblak

VLV-Mehrkampfmeisterschaften

Fünf erste Plätze und zwei Vorarlberger Meister!

Die bestens organisierte Veranstaltung der TS Lustenau, die im Juni stattfand, war begleitet von hervorragendem Wetter. Positiv aufgefallen ist die neue modernste Zeitnehmung.

VLV-Mehrkampfmeisterschaften

MU10, Mehrkampf: 50 m, Weit, Schlagball, 800 m	1. Rang: Linus Oblak
WU12, Mehrkampf: 50 m, Weit, Schlagball, 800 m	2. Rang: Chanel Delavier
MU14, Mehrkampf: 60 m, 60 m Hürden, Vortex, Hoch 1200 m Gelände	3. Rang: Gerard Delavier

Mannschaftswertung

1. Rang: MU10	Linus Oblak, Phil Hermann, Valentin Pöllmann
1. Rang und VLV Meister: MU14	Gerard Delavier, Lucas Pienz und Lukas Fritsch
1. Rang und VLV Meister:	Chanel Delavier, Mia-Sophie Kammerer, Lina Laterner
3. Rang: MU12	Julius Pöllmann, Elias Tschofen und Lorenz Wirth
3. Rang: WU14	Alena Borg, Hannah Gmeiner und Marie Ritter

Herzliche Gratulation an alle MehrkämpferInnen!

Sommersonnwende und hervorragende Lauteracher Leichtathletik-Ergebnisse

In Götzis fanden die Internationale VLV-Masters Stadionmeisterschaften statt, an der 10 Athletinnen und Athleten an den Start gingen. Die Masters sind wie eine große Familie und bei den Wettkämpfen und auch im Station, herrschte super Stimmung. Besonders berührend war die kleine Feier für die Weltklasseathletin Marianne Maier, die einen halbrunden Geburtstag feiern durfte. Lauterachs Masters waren überaus erfolgreich, wir gratulieren herzlich:

Internationale VLV-Masters Stadionmeisterschaften

Helmuth Elsässer (M80)	3 x Gold und 3 x VLV Meister
Jacqueline Wladika (W70)	7 x Gold und 7 x VLV Meisterin
Helga Wüstner (W65)	2 x Gold (1 x VLV Meister) und 1 x Silber
Dietmar Giselbrecht (M65)	1 x Gold und 1 x 5. Platz
Christa Nigg (W50)	7 x Gold und 7 x VLV Meisterin
Andreas Bilgeri (M50)	4 x Gold davon 2 x VLV Meister
Kerstin Schmäzle (W45)	3 x Gold (3 x VLV Meisterin), 1 x Silber und 1 x Bronze
Ronja Hollenstein-Gmeiner (W45)	1 x Silber, 1 x Bronze
Gerhard Gmeiner (M45)	1 x Silber
Angelika Misch (W40)	3 x Gold (3 x VLV Meisterin), 3 x Silber



Wir freuen uns über viele Besucher beim Moscht-Fäscht im Trachtenlook

Moscht-Fäscht

So, 16. September,
am Sternenplatz (Ausweich-
termin: So, 23. September)

Feldmesse: 9.30 Uhr,
am Sternenplatz

Fest: 10.30 Uhr

Fassanstich durch Bgm Elmar
Rhombert: 11 Uhr

Bürgermusik: Auftritte und Erfolge

Für die MusikantInnen waren das Frühjahr bzw. der Frühsommer intensiv – aber sehr erfolgreich.

Ende März stand das traditionelle Kirchenkonzert auf dem Programm – das letzte in der „alten“ Kirche. Danach wurde weiter geprobt für die Teilnahme an den Landeswertungsspielen Ende Mai im Cubus in Wolfurt. Dort erspielte sich die Bürgermusik in der höchsten beim Wettbewerb vertretenen Stufe D mit 94 Punkten den hervorragenden 1. Platz. Dazwischen gab es noch drei Musikantenhochzeiten. Anfang Mai gaben sich die Klarinetistin Anna Lindlbauer und der Saxophonist Thomas Flatz in Bregenz das Ja-Wort. Wir spielten am Hafen in Bregenz auf und begleiteten das frischvermählte Paar auf dem Schiff „Alpenstadt Bludenz“ bei der Agapen-Rundfahrt. Im Juni heirateten Angelika Vögel (Querflöte) und Martin Baur (Trompete) in Bildstein. Während der Agape vor der Kirche spielten wir ein paar Märsche zur Unterhaltung und feierten mit dem Paar bis in die späten Abendstunden. Und im Juli vermählten sich die Klarinetistin Angelina Fill und Tubist Simon Kritzinger in Bildstein. Auch beim dritten Jubelpaar waren wir bei der Trauung mit dabei und umrahmten die Agape mit Marschmusik. Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und hoffen auf viel Musikantennachwuchs.

Anfang Juli fand das Platzkonzert bei Michis Café statt. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Sommertemperaturen spielte zuerst die Jugendkapelle auf und anschließend unterhielten die MusikantInnen der „großen Musig“ die zahlreichen Gäste. Auch bei den zwei Bezirksmusikfesten in Langen bei Bregenz und in Buch waren wir als jeweils größte Musikkapelle beim Umzug und beim Sonntagnachmittagsprogramm, welches in Buch von der Bauernkapelle Lauterach gestaltet wurde, mit dabei. Und zum Abschluss des intensiven Frühsommerprogramms umrahmten wir musikalisch die Siegerehrung und spielten beim Festumzug und im Zelt anlässlich des Feuerwehrfestes am 21. und 22. Juli in Lauterach. Auch nichtmusikalisch trafen sich einige Musikantinnen: Im Juli lud unser aktives Ehrenmitglied Adi Dür in sein Sommerhäuschen am See zum Grillen ein und am Sonntag, im August erklimmen einige Sportbegeisterte die Kanisfluh. Vielen Dank an Alois Bösch für die Organisation.



links: Für die Kinder gibt es auch heuer wieder das beliebte Kürbisschnitzen.
oben: Platzkonzert am Alten Markt



Kapellmeister Markus Lässer mit dem Orchester

Orchesterseminar des Blasmusikbezirk Dornbirn

Das diesjährige Orchesterseminar fand im Probelokal der Bürgermusik Lauterach statt.

60 JungmusikantInnen wurden hier von unseren zwei jungen talentierten Dirigenten Magnus Lässer und Philipp Nesensohn drei Tage lang auf ein unvergessliches Abschlusskonzert im Hofsteigsaal vorbereitet. Nicht nur das musikalische wurde von den beiden gefordert, sondern auch das Miteinander und nicht zuletzt der Spaß. Durch den Morgensport, den die jungen Musikanten absolvierten, konnte Sie energiegeladener mit dem Proben beginnen. Ein besonderer Dank gilt unserem Landeskapellmeister Helmut Geist. Dank Helmut konnten wir Magnus und Philipp für unser Seminar gewinnen und dies zu einem tollen Erlebnis gestalten. Wir, die Bezirksjugendreferenten Laura Gmeiner und Sandra Bayr, bedanken uns somit auch bei der Bürgermusik Lauterach für die Benützung des Probelokales und bei den beiden Dirigenten und freuen uns jetzt schon auf das nächste Orchesterseminar.



Bürgermusik Jugendkapelle Sommerausflug

Mit dem JKL goes action Sommerausflug verabschiedet sich die Jugendkapelle in ihre Sommerpause.

Seit einigen Jahren haben sich die Aktionen unter dem Motto „JKL – goes action“ etabliert und so freut sich die Jugendkapelle immer wieder, wenn gemeinsam etwas Neues veranstaltet wird. Ein sehr junges und engagiertes Team der Jugendkapelle einen Sommerausflug, bei dem alles gemacht wurde, was man in fünf

gemeinsamen Stunden unterbringen konnte. Nach einer Staffel von Spielen, bei denen teils Geschwindigkeit, Geschicklichkeit aber auch Denken angesagt war, ging es auf der Tour, die mit dem Fahrrad zurückgelegt wurde, weiter nach Kennelbach an die Bregenzerach. Dort wurde das Lager aufgeschlagen und zwei Grillstellen sorgten später für ausreichend Glut, damit alle 40 Teilnehmer ihre Würste grillen konnten. Nachdem sich die meisten noch eine Abkühlung in der frischen Ach gönnten, ging es am frühen Abend zurück nach Hause.



Obst- und Gartenbauverein

Üsr Gartentipp!

Patentkali und Gründüngung

Das heiße Wetter mit wenig Niederschlag hat unseren Pflanzen und dem Boden alles abverlangt. Daher würde ein „Nachtisch“ zur Regeneration wesentlich beitragen. Hierzu ist Patentkali zu empfehlen.

Es ist deshalb wichtig, weil sich die Pflanzen auf den Herbst vorbereiten, die Früchte ausreifen können und länger lagerfähig bleiben. Sie werden widerstandsfähiger, weil die Zellstruktur bei jungen Trieben voll ausgebildet und gestärkt wird. Somit kommen sie auch besser über den Winter. Patentkali ist sowohl für Rosen, Bäume, Sträucher und auch Beerenpflanzen gut geeignet. Tipp: Am besten den Patentkali im untergehenden Mond, nachmittags / abends ausbringen, leicht einarbeiten und danach kräftig gießen, oder vor dem Regen streuen und einarbeiten. **Achtung:** nicht bei prallem Sonnenschein, ansonsten

kann es zu Schädigungen (Verbrennungen) an den Pflanzen kommen.

Gründüngung

Der Boden der abgeernteten Gemüsebeete ist für eine Gründüngung sehr dankbar. Die verschiedensten Samen der Gründüngung wie Phacelia, Sommerwicke, Alexandrinerklee, Lupinen, Buchweizen usw. eignen sich ausgezeichnet zur biologischen Gesundung des Bodens, lockern diesen auf und verhindern das Aufkommen von Unkräutern. Ganz nebenbei sind sie auch noch Futterquellen für unsere Bienen im Herbst. Im Spätherbst die Gründüngung



Der Boden der abgeernteten Gemüsebeete erhält über eine Gründüngung wertvolle Stoffe zurück

abmähen und auf dem Boden liegen lassen. Im Frühjahr können die Stängel ganz einfach mit dem Rechen gesammelt werden. Den Rest haben die Würmer in Humus umgewandelt und lockern nebenbei noch den Boden auf. Patentkali und fertig angemischte Gründüngungen sind in jedem guten Gartencenter oder bei einem Gärtnereibetrieb erhältlich.

Jahrgang 1948 begrüßt das neue Jahrzehnt!



Bei gutem Wetter starteten 28 Junggebliebene zu einem Ausflug auf die Schwäbische Alp, nahe Aalen. Mit der Grubenbahn fuhren wir in den „Tiefen Stollen“.

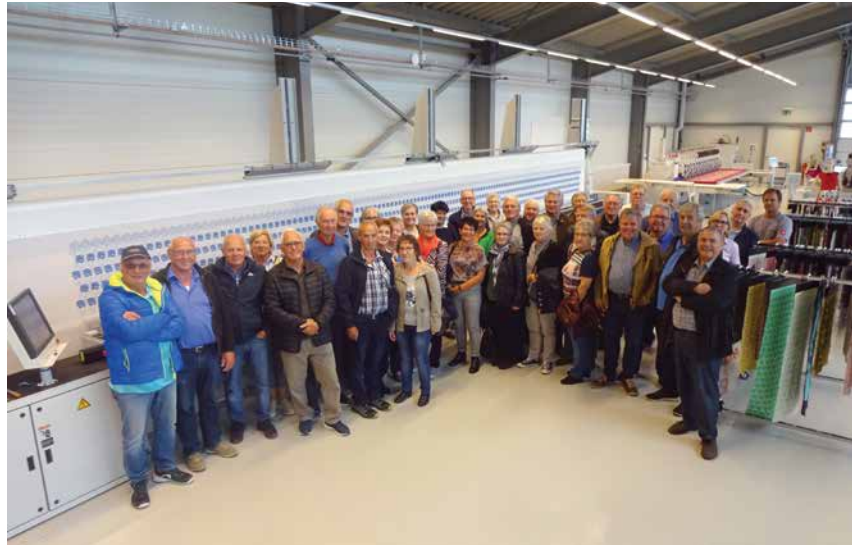
In den riesigen Sandsteinhallen angekommen wurde uns bei einer Multivisionsschau der Abbau von Eisenerz dargestellt. Die Führung erfolgte weiter in einem kurzen Rundgang durch den Stollen mit Spezial – Lichteffekten, eine interessante Sache. Anschließend fuhren wir zum „Schloss Flachsenfeld“, das in einem riesigen, prächtigen englischen Garten stand. Bei einer Führung konnten wir die vielen schönen Räumlichkeiten bewundern. Wir bestaunten den „Silberpfeil“ der 240 km/h hergab und seinen Nachfolger. Diese wurden von einem Freiherrn erbaut und gefahren. Vom schönen Ausflug im Schwarzwald plauderten wir beim „Michi“ und ließen den Tag bis in die Abendstunden ausklingen.



Seniorenring auf Exkursion in der Schweiz

Auf Einladung der Eigentümerfamilie konnten Mitte Juni die Mitglieder des Seniorenring Lauterach das High-Tech Unternehmen LÄSSER Swiss Embroidery Machines AG in Diepoldsau besichtigen.

Wenn auch heute die Stickerei-Industrie im Vergleich zu früher in unserem Lande kaum noch von Bedeutung ist, weil in Ländern wie in der Türkei und in China die Arbeitskräfte wesentlich kostengünstiger sind, das Know-how um die Stickerei – insbesondere die Technologie – hat sich dieses Unternehmen bewahrt und weiterentwickelt. So hat die Unternehmerfamilie Lässer, deren Wurzeln im Bregenzerwald sind, ihren Betrieb seit der Gründung als mechanische Werkstatt zur Herstellung von Teilen und Anlagen für bestehende Stickautomaten im Jahre 1954 zum



Weltmarktführer in der Herstellung von Computergesteuerten Stickautomaten ausgebaut. Durch konsequente Weiterentwicklung, inspiriert durch immer höhere und komplexere Ansprüche modischer Designs, hat sich das Unternehmen den Weltmarkt erobert. Zahlreiche

innovative Konstruktionsdetails, unterlegt durch ebenso zahlreiche Patente, gepaart mit den hohen Qualitätsansprüchen der Schweizer Maschinenindustrie sind die Grundlage für den Erfolg des Unternehmens. Die Besucher wurden von Anton und Philipp Lässer durch den Betrieb geführt und über die verschiedenen Fertigungs- und Montageschritte informiert. Die Besichtigung der Vorführstickerei wo mehrere unterschiedliche Maschinentypen in Betrieb zu sehen waren, gab den Besuchern einen Gesamteindruck über die Komplexität einer modernen Schifflistickmaschine. Mit einer Sankt Galler Bratwurst, verlockenden kleinen Süßigkeiten und einem Umtrunk verabschiedete die Familie Lässer ihre Besucher aus Lauterach.

WIR VERMIETEN BÜORÄUME



- 50 m² im Alten Bahnhof Lauterach ab 01.10.2018
- HWB_{SK} 142, f_{GEE} 1,39; unter Denkmalschutz
- Miete (VB, ohne Betriebskosten) monatlich € 550
- Telefon für Besichtigungstermin: +43 660 5497752



Mit dem Pensionistenverband im Zuckergässle, Langenenslingen

Erinnerungen an die Kinder- und Jugendzeit tauchten beim Besuch des Bäckers Stehle auf. In seinem urig ausgebauten Vorführungsraum konnten wir nach Kaffee und Kuchen bei der Herstellung von Himbeeren- oder Brombeeren-Bonbons sowie Zitronen- und Orangenspalten zuschauen.



Auch die roten Zuckerhasen und andere Motive versetzten uns in eine schon fast vergessene Zeit. Dafür hatte der gelernte Zuckerbäcker Walzen und Vorlagen im gesamten Schwabenland zusammengetragen. Lustige Anekdoten und Geschichten erfolgten in einer sehr humorvollen Art, so dass das Lachen nicht zu kurz kam. Kostproben für alle rundeten die Vorführung ab. Nach der Möglichkeit zum Einkaufen der Produkte wurde den Teilnehmern noch eine Leberkäsjause mit warmen „Briegele“ serviert. Mit der Heimfahrt endete dieser wunderschöne Nachmittag.

Pensionistenverband: „Zügle-Fahrt“ ans Ende der Welt

Bei herrlichem Sommerwetter führte unser Tagesausflug über Immenstadt–Oberjoch–Lechtal und Namlostal nach Rinnen bei Berwang.

Im Hotel Thanellerhof genossen wir ein ausgezeichnetes Mittagessen und das dort selbstgebraute Bier. Im Anschluss fuhren wir mit dem „Stadl-Bräu-Express“ (Gummizügeln) ans besagte Ende der Welt. Bei drei Zwischenstopps erhielten wir vom „Lokführer“ wertvolle Informationen über die imposante Bergwelt und über Land und Leute in dieser Gegend. Bei der Heimfahrt ging es über



Steeg und Warth in den Bregenzerwald. In der Ur-Alp in Au kehrten wir ein, ehe wir die restliche Strecke nach Lauterach

umleitungsbedingt über das Bödele bewältigten.



Pensionistenverband für sechs Tage im Burgenland

Illmitz im Seewinkel war unser Standort und Ausgangspunkt für die Ausflüge. Gleich am zweiten Tag machten wir einen Abstecher nach Ungarn.

Über den Ortsteil „Hölle“ im Nationalpark Neusiedlersee mit dem Oberen Stinkersee, vorbei an großen Mengen an Wasservögeln und hunderten Graugänsen, Mangalitzaschweinen und Rinderherden erreichten wir die Staatsgrenze. Das imposante Schloss Fertöd und die Stadt Sopron waren unser Ziel. Mittags wieder in Österreich angelangt machten wir Pause in Rust. Dort besichtigten wir auch die berühmte Fischerkirche. Auf dem Heimweg spazierten wir noch durch die bekannte Kellergasse

von Purbach. Am nächsten Tag standen die Wallfahrtskirche Frauenkirchen, Schloss Halbthurn und das Dorfmuseum in Mönchhof auf dem Programm. Ein Stelzenessen in der Puszta-Scheune in Illmitz rundete den Tag ab. Am vierten Tag ging es zum Outlet-Center nach Parndorf. Das Mittagessen nahmen wir im Fischrestaurant Varga in Gols ein. Am Abend gab es eine Schifffahrt auf dem Neusiedlersee mit Grillpartie und Musik. Der vorletzte Tag begann mit einem freien Vormittag und endete mit einer

Kutschenfahrt in den Nationalpark zu den weißen Eseln, Wasserbüffeln, Pferden und Rinderherden mit anschließendem Hock im Buschenschank. Besonderen Dank gilt dem Organisator Hans Schett und dem Busfahrer Helmut, der den Abschiedsabend mit seiner Ziehharmonika bereicherte.

Weindämmererschoppen des Männerchors

Der Männerchor Lauterach lädt recht herzlich zum Weindämmererschoppen in die Alte Seifenfabrik am Samstag, den 29. September um 18 Uhr

In der Alten Seifenfabrik in Lauterach wollen wir im Buschenschank-Stil – bei belegten Broten und guten Weinen – miteinander einen schönen Abend verbringen und im Kreise unserer Freunde und Gönner mit einem Glas Wein in der Hand fröhliche Trink- und Weinlieder singen. Walter Pfanner hat uns je einen hervorragenden Winzer aus Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark empfohlen. Bitte merken sie sich diesen Termin heute schon vor. Nach einem wunderschönen Sommer freuen wir uns auf einen schönen Herbst und hoffen, sie bei unserem Dämmererschoppen bei freiem Eintritt begrüßen zu können!



Der Männerchor verkostet die Weine für den Dämmererschoppen

Mit dem Seniorenbund fünf Tage in Stuttgart

Das Reiseziel Stuttgart, die Barockstadt Ludwigsburg, das Kloster Maulbronn und die Goldstadt Pforzheim waren für alle Beteiligten ein besonderes geschichtliches und kulturelles Erlebnis.

Eindrucksvoll war der Rundgang im historischen Zentrum von Stuttgart mit dem neuen und alten Schloss, der Besuch der Markthalle als architektonisches Schmuckstück und die Fahrt auf den Killesberg mit dem herrlichen Panoramablick über die ganze Stadt. Die Wilhelma vereint einen großen botanischen Garten und einen modernen Tierpark inmitten des ehemaligen Königsgartens



und aufgrund der historischen Gebäude im maurischen Stil wird die Wilhelma auch die „Alhambra“ am Neckar genannt. Ludwigsburg ist ein barockes Gesamtkunstwerk und das Barockschloss und der Märchengarten werden als das „Schwäbische Versailles“ bezeichnet. Das Kloster Maulbronn, als UNESCO-Weltkulturerbe, vermittelt auch heute noch ein Bild von der

geistigen und wirtschaftlichen Lebenswelt der Mönche. Der Abschluss der Reise bildete der Besuch des Schmuckmuseums in Pforzheim mit 2.000 Exponaten und 5.000 Jahre Schmuckgeschichte. Stuttgart, die Stadt mit Kultur, Geschichte und guter Gastronomie war eine Reise der besonderen Art.

Seniorenbund im Pitztal

70 Wanderfreunde machten sich gut ausgerüstet, bei besten Bedingungen auf den Weg um die landschaftliche Vielfalt des Hochzeigers zu erleben.



Von der Talstation in Jerzens ging es mit Gondelbahn und Sessellift zur Bergstation auf 2.395 m h. Die Teilnehmer konnten sich den Tag nach eigenen Vorstellungen gestalten und sich jeder auf seine Art an der landschaftlichen Schönheit erfreuen. Das Gipfelplateau des Sechszeigers ist bekannt als bester Aussichtspunkt mit Panoramablick über die Bergketten und tiefen Einschnitte der Täler. Ein Großteil der Gruppe schlug den Weg ein Richtung Niederjoch und auf einem immer steiler werdenden Weg erreichten 35 Mitglieder den Gipfel des Hochzeigers mit 2.560 m h. Trittsicher und schwindelfrei bewegten sich die Bergsteiger im felsdurchsetzten Gelände. Ganz „Konditionsstarke“ erstiegen den Hochzeiger schon ab der Mittelstation in 2.000 m h.

Die Zirbe ist in dieser Region der prägende Baum und auf dem Zirbenpark-Erlebnispfad lernt der Wanderer in unterschiedlichen Stationen die Zirbe in all ihren Facetten kennen. Das Zeigerrestaurant bot beste Gastronomie und auch ein Gläschen Zirbenschnaps durfte zum Abschluss dieses herrlichen Bergtages nicht fehlen.



Theater Rampenlicht: Gemeinsam unterwegs

Spiel, Spaß, ein tolles Ziel und leckeres Essen – die perfekten Zutaten für einen gelungenen Ausflug. Anfang Juli war das gesamte Team der Theatergruppe Rampenlicht gemeinsam auf den Beinen. Ziel des Ausflugs war Gertrud's Mostschank in Dornbirn.

Dort gab es einige Spiele zu absolvieren, bei denen Jung und Alt Teamgeist bewiesen haben. Danach wurde ein leckeres Abendessen serviert, bei dem auch ausführlich über die letzten Wochen und Monate geredet werden konnte. Ein Thema war unter anderem



die erfolgreiche 5-Jahre-Jubiläumsproduktion der Jugendgruppe Rampenlichtle „Des Prinzen holde Braut“. Für die alten Hasen der Theatergruppe war es quasi Einstimmung auf die Proben für das neue Stück „Eine Stunde Ruhe“. Mittlerweile laufen die Proben für die Herbstproduktion auf Hochtouren.

Obmann Werner Moosbrugger fasst erfreut zusammen: „Der gemeinsame Ausflug war mir ein Herzensanliegen. Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs, von unserem Betreuungsteam wird tolle Arbeit geleistet. Und schon

diesen Herbst steht das erste Eigenbau-Talent mit auf der Hofsteigsaal-Bühne.“ Man darf schon sehr gespannt sein.

Infos zum Stück:

„Eine Stunde Ruhe“, eine irrwitzige Komödie

Premiere am 12. Oktober, weitere Termine: 13., 20., 21., 25., 26. und 27. Oktober, im Hofsteigsaal.
www.rampenlicht.at,
facebook.com/rampenlicht/

 **petschenig**
Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19, 6900 Bregenz ▪ www.bestattung-petschenig.at



Geschäftsführer
Bestattung
Petschenig
Jan Brunner

Jede Bestattung sollte
einzigartig sein.

Liebevolle Begleitung in der schweren Zeit



Ihnen gehört die kostbare Zeit des Abschieds, wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten und die Organisation einer stilvollen, persönlichen Trauerfeier und Bestattung.

Kontakt

www.bestattung-petschenig.at

TAG- UND NACHTRUF

05574 86966 oder 0664 8207801



Veranstaltungen

Bewegung bis ins Alter

körperlich und geistig fit bleiben

Mo, 17. September, 13 – 14 Uhr (gemütlich) und
14.15 – 15.15 Uhr (dynamisch) im Pfadfinderheim
Kostenlose 1. Schnupperstunde. € 20,- für 10 Übungseinheiten (à 60 Minuten)

Infos: Doris Schütz T 05522/77000-9041

Gerade in den späteren Lebensjahren „vergessen“ viele Menschen, wie gut es tut, seinen Körper aktiv zu spüren. Dabei kann Bewegung nicht nur für das Wohlfühl, sondern auch zur Vorbeugung vieler Erkrankungen enorm beitragen. Krankheiten sind nicht nur Schicksal – sie können positiv mit Spaß und Bewegung beeinflusst werden. Das abwechslungsreiche

Bewegungsprogramm mit Musik ist so gestaltet, dass jeder ohne Mühe mitmachen kann. Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit in geselliger Runde und entspannter Atmosphäre sich selbst etwas Gutes zu tun und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Es wird sowohl die körperliche Mobilität unterstützt, als auch das seelische Gleichgewicht durch die Gemeinschaft gefördert.



Am 17. September beginnen die nächsten Kurse des Roten Kreuzes Vorarlberg, mit Dagmar König

Jahrgang 1950: Ausflug zum Weinfest nach Meersburg

**Sa, 8. September, 13.40 Uhr, Bushaltestelle
Rathaus Fahrtrichtung Bregenz mit Herburger
Reisen**

Nach einer schönen Fahrt am Nordufer des Bodensees machen wir in Meersburg einen Bummel durch die Stände des Weinfestes und genießen das Flair und den Wein. Um 19 Uhr haben wir in der Gutschänke Meersburg zum gemeinsamen Abendessen reserviert, um dann nach einem gemütlichen Hock oder auch einem nochmaligen Bummel durch das Weinfest um 23 Uhr die Heimfahrt anzutreten. Details in der bereits erfolgten persönlichen Einladung oder unter T 664/1656202, inge.giesinger@form4.at



Erich Smodics



Österreichisches Rotes Kreuz

Erste-Hilfe-Säuglings- und Kindernotfallkurs

Fr, 19. Oktober, 18 – 22 Uhr,
Sa, 20. Oktober, 9 – 13 Uhr,
Rettungsabteilung Bregenz,
Arlbergstraße 109,
Schulungsraum 1
Kosten: € 30,- (restliche
Kosten werden von der
Marktgemeinde Lauterach
übernommen), begrenzte
Teilnehmerzahl
Anmeldung:
bis 5. Oktober, in der
Abteilung Bürgerdienste
T 6802-19 oder
carina.zengerle@lauterach.at

Kinder sind sehr wissbegierig, wollen die Welt entdecken, Freude am Leben und Spaß haben. Dabei begeben sie sich oft in Gefahr. Mit wenig Aufwand und einfach zu erwerbendem Wissen kann oft das Schlimmste verhindert werden. In einem Erste-Hilfe-Säuglings- und Kindernotfallkurs zeigt Ihnen der Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes

die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen und die richtigen Handgriffe, sollte es doch einmal zu einem Notfall kommen. Sei es der Sturz mit dem Fahrrad, Verschlucken, Nasenbluten, eine Verbrennung oder eine plötzlich auftretende allergische Reaktion, nach einem Erste-Hilfe-Kurs wissen Sie, was zu tun ist. Aber nicht nur Eltern können leicht

in derartige Notfallsituationen kommen. Die zum Teil sensiblen Themen werden im Kurs in Theorie und Praxis von erfahrenen Kursleitern vermittelt. Vielfältige Übungsmöglichkeiten steigern den Lernerfolg und geben Ihnen in Ihrer Rolle als Ersthelfer Sicherheit.



Kunst im Rohnerhaus

Grenzland vor dem Arlberg

So, 2. September, 10.30 – 17 Uhr, Rohnerhaus,
Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Führungen können jederzeit gerne nach Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten, gebucht werden!

Museum Kunst im Rohnerhaus
Kirchstraße 14, 6923 Lauterach,
www.rohnerhaus.at, T 0676/7032873



Herbstkurs des Bewegungstreffs Hofsteig

9. Oktober – 27. November, jeden Dienstag, 19 – 20 Uhr
Treffpunkt: Beachvolleyplatz Wolfurt

Der neugeschaffene Bewegungstreff fand im Frühling jeweils am Dienstag beim Beachvolleyplatz in Wolfurt statt. Es waren sehr viele Lauf- und Nordic-Walking-Begeisterte aus Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und

Wolfurt dabei. Die Läuferinnen und Läufer von Jung bis Alt legten bei 420 Teilnahmen in den unterschiedlichen Gruppen eine Gesamtstrecke von hervorragenden 2.260 Kilometern zurück! Einen herzlichen Dank an alle

Trainerinnen und Trainern, die mit viel Leidenschaft und Engagement zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm boten. Wir freuen uns, wenn im Herbst wieder so viele laufbegeisterte Hobbysportler dabei sind, um miteinander gemeinsam Laufen und Walken zu gehen.

Kneipp Aktiv-Club

Gymnastikstunden 2018/2019

Do, ab 13. September
Fit, gesund und beweglich,
mit Ingeborg Schwaiger

19 – 20 Uhr, in der Volksschule
Unterfeld, Turnhalle
20.15 – 21.15 Uhr, in der
Volksschule Unterfeld, Turnhalle
(Männergruppe)

Mo, ab 17. September
Fit, gesund und beweglich
mit Ingeborg Schwaiger

8 – 9 Uhr, 9.05 – 10.05 Uhr,
10.15 – 11.15 Uhr,
im Pfadfinderheim

Di, ab 18. September
Gesundheitsgymnastik
mit Gaugelhofer Barbara

9 – 10 Uhr, im Pfadfinderheim

Beweglich sein – fit bleiben mit
Irene Dreger

20 – 21 Uhr, in der Alten Säge neben
der Senecura

Mi, ab 19. September
Gesundheitsgymnastik
mit Brunhilde Mayrhofer

18 – 19 Uhr, Neue Mittelschule,
Gymnastikraum

Gesundheitsgymnastik
und Ganzkörpertraining
mit Mag. Birgit Bacher

19.15 – 20.15 Uhr,
Neue Mittelschule, Gymnastikraum

Rückenfit und Energie
mit Alexandra Sauerwein

19 – 20 Uhr Volksschule Unterfeld,
Turnhalle

Auch Nichtmitglieder sind
herzlich willkommen!



Turnerschaft Lauterach

SPORTPROGRAMM 2018/19

Kinderturnen

Purzelturnen für 1 – 2 Jährige

(10 Einheiten / € 28,-)

Di, 9 – 10 Uhr, Beginn 18. September

Mi, 9 – 10 Uhr, Beginn 19. September

Eltern-Kind-Turnen 2 – 4 Jahre

(10 Einheiten / € 28,-)

Di, 10 – 11 Uhr, Beginn 18. September

Mi, 10 – 11 Uhr, Beginn 19. September

Mi, 15.30 – 16.30 Uhr,

Beginn 19. September

Leiterin: Daniela Steiner

Anmeldungen unter T 0650/6138520

Kleinkinderturnen 4 – 6 Jährige

Mi, 14.30 – 15.30 Uhr,

Beginn 19. September

Leiterin: Daniela Steiner

T 0650/6138520

Bitte nicht telefonisch anmelden.

Anmeldungen in der kostenlosen

Schnupperstunde am 19. September

Leichtathletik

Start: 11. September 2018

**Freilufttraining: Sportanlage der
Mittelschule**

Kinder (LA 1) JG 11/12

Trainingstermin noch nicht bekannt.

Anfragen per Email an die Leiterin

Judith Mihavec:

judithmih@outlook.com

Schüler/innen (LA 2) JG 2008/09/10

Di, JG 2009/10, 16 – 17 Uhr

JG 2008, 17 – 18 Uhr

Fr, JG 2009/10, 16 – 17 Uhr

JG 2008, 17 – 18 Uhr

Leiterin: Sonja Wild Pöllmann

T 0664/4615899, Petra Sobotta

Jugend (LA 3) JG 2007 und älter (ab U14)

Di, 18 – 19.30 Uhr, Fr, 17.30 – 19 Uhr

Leiter: Gerhard Gmeiner

T 0664/4203920

Geräteturnen w. „Turn 10“

ab 6 Jahren Mi, 17 – 18.30 Uhr

ab 9 Jahren Mi, 18 – 19.30 Uhr

Beginn 19. September

LeiterInnen: Iris Natter, Bastian Adam

Auskunft: Iris Natter T 0664/1104719

Showdance m/w

Mo, 17.30 – 19.30 Uhr

Di, 19.45 – 22 Uhr

So, 16 – 21 Uhr

Leiterin: Claudia Feurstein

T 0660/5479615

Erwachsene und Senioren

„Frauen-Power“

Frauengymnastik

Mi, 20 – 21 Uhr, Beginn 12. September

Leiterin: Margit Maier, Michaela Bitriol

Auskunft: Michaela Bitriol

T 0650/6353811

„Rückenfit“ Gymnastik

Fr, 8.30 – 9.30 Uhr

Beginn 14. September

Leiterin: Margit Maier T 0664/8658328

Männerturnen – Gymnastik und Ballspiele

Mo, 19.30 – 21.30 Uhr, ganzjährig

Leiter: Peter Krenkel T 0664/1107806

Seniorengymnastik

Di, 14.30 – 15.30 Uhr, ab 18. September

Auskunft: Herlinde Steiner

T 05574/64243

Fitness, Kondition, Leichtathletik/Masters

Mo und Do, 18.30 – 20 Uhr

(Freiluftsaison Anlage Mittelschule)

Wintertraining in der Turnhalle

ab Do, 18. Oktober

Leiterin: Silvia Nußbaumer

T 0680/4415765

Lauftreff für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Leiterin: Nadja Scherer, Info und Anm.

unter nadja.scherer@raceresult.at

Mitgliedsbeitrag (Besuch einer Riege):

Einzel € 80,-

Familie € 65,- pro Person

Passiv € 35,-

Senioren € 50,- (Frauen und

Männer 60+)

Jugend € 50,- 1. und 2. Kind/

Fam., ab 3. Kind frei

Zuschlag für Besuch jeder

weiteren Riege: € 30,-

Terminplan – Wochenübersicht Vereinsturnhalle Bundesstr. 103

Tag	Zeit	Abteilung
Mo	17.00 – 19.00	Showdance
	19.30 – 21.30	Männer
Di	09.00 – 10.00	Purzelturnen
	10.00 – 11.00	Eltern-Kind-Turnen
	14.30 – 15.30	Senioren-Gym
	16.00 – 18.00	LA 2 (Schüler)
	18.00 – 19.30	LA 3 (Jugend)
	19.45 – 22.00	Showdance
Mi	09.00 – 10.00	Purzelturnen
	10.00 – 11.00	Eltern-Kind-Turnen
	14.30 – 15.30	Kleinkinderturnen
	15.30 – 16.30	Eltern-Kind-Turnen
	17.00 – 18.30	Turn10 (ab 6 Jahre)
	18.00 – 19.30	Turn10 (ab 9 Jahre)
	20.00 – 21.00	Frauen-Power
Do	17.00 – 18.30	LA 1 (Schüler)
	19.00 – 21.00	LA Masters (ab 18.10.)
FR	08.30 – 09.30	Rückenfit
	16.00 – 18.00	LA 2 (Schüler)
	17.30 – 19.30	LA 3 (Jugend)
So	16.00 – 21.00	Showdance

Ansprechpartner:

Staudinger Manfred, Obmann

T 0676/6521491

staudim@outlook.com

Weingärtner Rudi, Schriftführer

T 0650/4834682

rudolf.weingaertner@gmail.com

Konzilia Harald, Kassier

T 0664/2516303

harald.konzilia@gmail.com

Kalcher Nelly, Wirtschaftsführung

T 0676/9749096

familykalcher@gmail.com

Ofner Walter, Hallenwart

T 0650/2328447

ofner.walter@gmail.com

Bankverbindungen:

Raiba

IBAN AT79 3743 1000 0243 0650

Hypo Bank

IBAN AT07 5800 0103 2627 8012

<http://ts-lauterach.npage.at>



MarktKultur Treffpunkt Lauterach

Do 13. September 2018, 15 – 18 Uhr
Vor der Alten Säge, Lauterach – bei jeder
Witterung

„**Um Tobias das wisse,
schmecken gut die ersten
Nüsse.**

Bauernregel zum 13. September

Im Herbst geht es mit dem HerbstMarkt vor der Alten Säge weiter. Wir wechseln wieder in den Nachmittag und bieten neu ab 15 Uhr alles an, was der Herbst bereithält. Vielleicht kommt Evi Witzemann schon mit den ersten Äpfeln, Tante Irma auf jeden Fall mit regionalen Spezialitäten, Peter Dietrich mit einem „bsundriga Schnäpsle“ und Richard Dietrich mit seinen Kostbarkeiten aus dem Lauteracher Ried.

Zudem haben Sie die Möglichkeit das aktuelle Buch von Elmar Fröweis „Aus dem Dorfgeschehen Lauterachs“ anzuschauen und zu kaufen.

Ab 16 Uhr wird der Markt wieder musikalisch umrahmt.

Vorankündigung

ORF Lange Nacht der Museen

Ausstellung in der Alten Seifenfabrik und im Rohnerhaus

Samstag, 6. Oktober 2018, 18 – 1 Uhr
Alte Seifenfabrik, Rohnerhaus

Auch 2018 nimmt die Marktgemeinde Lauterach wieder an der ORF Lange Nacht der Museen teil.

Dieses Jahr stellen wir wieder zwei Lauteracher Künstler in den Mittelpunkt in der Alten Seifenfabrik. Zum einen Andreas Küng, der unter seinem Künstlernamen Benjamin ANDRE – KreaTive FotOgrafie zeigt. Mit der Ausstellung GRADIATUREN zeigt er dabei beeindruckende Perspektiven auf Natur und Kultur.

Diese Bilder bilden den Rahmen. Inhaltlich gefüllt wird die lange Nacht durch die Poesie von Udo Kawasser. Der in Wien lebende Lauteracher Udo Kawasser liest aus seinem neuesten Werk „Ache. Ein Versuch“ und wird dabei von Peter Madsen musikalisch begleitet.

Und im Rohnerhaus können Sie in der beeindruckenden Ausstellung „Grenzland vor dem Arlberg“ verschiedene Perspektiven auf die Landschaften unserer Region betrachten. Prädikat: sehr sehenswert!

Tickets für die Lange der Nacht der Museen können ab Mitte September in der Bücherei Lauterach gekauft werden.





Radausflug der Jahrgänger 1976

**Fr, 28. September, 17 Uhr,
Treffpunkt Alter Sternen**

Wir laden alle in Lauterach wohnhaften 1976er ein, am 28. September an unserem Jahrgängerausflug teilzunehmen. Wir treffen uns um 17 Uhr, beim alten Sternen, Lerchenauerstraße 34 und fahren mit dem Rad übers Ried nach Dornbirn um dort einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen.

Interessierte melden sich bitte bis 7. September per Email unter:
lauterach1976@gmx.at
um weitere Details zum Ausflug zu erhalten.

Bauch, Beine, Po Fit durch den Winter

Jeden Di, ab 11. September, 18 – 19 Uhr, Alter Sternen
€ 6,-, 10er Block € 54,-
Dieses abwechslungsreiche Training stärkt die Muskeln, reduziert Kreuzschmerzen und bringt gute Laune. Weitere positive Nebenwirkungen sind Steigerung der Kraft und Unterstützung der Fettverbrennung.

Rückenfit

Jeden Mi, ab 12. September, 9 – 10 Uhr, Alter Sternen,
€ 90,-/10 Einheiten
Schmerzfreier Rücken durch Mobilisation und richtiges Dehnen, bei angenehmer Musik.

Kursleiterin:

Margit Maier, T 0664/8658328

Kinderbasar des Elternvereins

Sa, 29. September, 9 – 12 Uhr, Volksschule Unterfeld



- Herbst- und Winterkleidung (Gr. 50 – XS) sowie Umstandsmode
- Spielsachen (bitte auf Vollständigkeit prüfen)
- Bücher, DVDs, Schultaschen usw.
- Scooter, Laufrad, Inlineskater Fahrräder usw.
- Kinderwagen, Buggy, Fahrradanhänger usw.
- Alles rund um's Baby
- und vieles mehr ...

Anmeldungen für Verkäufer sind ab 10. September 2018, 9 Uhr, unter T 0676/9668394 oder kinderbasar.lauterach@gmx.at möglich. Ihr findet uns auch im Facebook unter Kinderbasar Lauterach. Wie immer ist auch für das leibliche Wohl mit selbstgebackenen Kuchen und Snacks gesorgt! Da ein Basar viele helfende Hände benötigt, suchen wir auch dieses Mal noch fleißige Helfer für den Auf- und Abbau. Auf euer Kommen freut sich das Basarteam!

Jahrgang 1958 Ausflug ins Ebnit

**Sa, 22. September,
10.19 Uhr, Abfahrt Bahnhof**

Ab 19 Uhr gemütlicher Ausklang im Gasthaus Bahnhof in Lauterach

Info:

Helga Frühwirth
T 0676/9033063

Mortimer English Club

Kursstart Englisch für Senioren

Do, 6. September, 9 und 10.15 Uhr, im Alten Sternen. Englisch lernen mit viel Spaß und ohne Druck in entspannter Atmosphäre und kleiner Gruppe, Schnupperstunde ist möglich!

Kursstart Englisch für Kinder von 4 – 10 Jahren

Do, 20. September, 14 und 15 Uhr, im Alten Sternen. Verstehen und Sprechen mit Spiel, Spaß und Bewegung, Schnupperstunde ist möglich!

Infos, Anmeldung

T 0650/9984980
marion.metzler@gmx.at
www.mortimer-english-hard.at



Kosmetik . Pflege . Accessoires

Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



Geschenkgutscheine



KORRES



Frauencafé

Lauterach



Samstag, 29. September, 2018 09:30 – 11:30 Uhr, Infantibus
Stress und Schlafstörungen. Kann Yoga helfen?

Samstag, 20. Oktober 2018, 09:30 – 11:30 Uhr, Infantibus
Rasche Hilfe für Kinder. Wickel und natürliche Heilmethoden.

Samstag, 24. November 2018, 09:30 – 11:30 Uhr, OJAL
Handy, Internet & Co. Kinder und Jugendliche im Umgang mit Medien.

Mittwoch, 23. Jänner 2019, 15:00 – 17:00 Uhr, Infantibus
Welche Versicherungen sind für Frauen wichtig? Infos von Femail.

Samstag, 23. Februar 2019, 09:30 – 11:30 Uhr, Infantibus
Mutig, Mutig! Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen.

Mittwoch, 20. März 2019, 15:00 – 17:00 Uhr, Infantibus
Gemeinsames Trommeln. Lustvolles Eintauchen in afrikanische Rhythmen und Klänge. Kosten: € 5,- Anmeldung erforderlich!

Samstag, 27. April 2019, 09:30 – 11:30 Uhr, OJAL
Ausbildungspflicht bis 18 Jahre, Infos: Übergang von Schule zum Beruf.

Mittwoch, 22. Mai 2019, 15:00 – 17:00 Uhr, Infantibus
Musik verbindet.

Samstag, 29. Juni 2019
Abschluss Frauencafé beim Lauteracher Familienfest.
Veranstaltung für die ganze Familie.

Es sind alle Frauen aus Lauterach herzlich willkommen! Jede Frau bringt eine Kleinigkeit fürs Buffet mit, keine Anmeldung erforderlich!
Angebote für Kinder sind organisiert.

Infantibus: Bahnhofstraße 3, 1. Stock
OJAL: Bundesstraße 20 (Rückseite Hofsteigsaal)
Frauenreferat der Marktgemeinde Lauterach T 6802-19



Dötgsi beim Bezirksfeuerwehrfest in Lauterach



Den Bericht finden Sie auf der Seite 20.

Kutsche mit Ehrenmitgliedern beim Festumzug



Sieger in der Klasse A wurde Wolfurt



Kommandant Reinhard Karg mit Lsth. Karl-Heinz Rüdissler und BFI Herbert Österle



Beim Fahneneinzug übergibt Kdt. Reinhard Karg an alle Fahnen ein Erinnerungsband



Einmarsch zu Siegerehrung mit der Bürgermusik Lauterach



Der Oldtimer „Hanomag“ der Feuerwehr Lauterach wird vom Feuerwehrmuseumverein Hard betreut



Der Musikverein Buch nimmt zur musikalischen Verstärkung am Umzug teil.



Grußworte durch Landesrat Christian Gantner



GR Richard Dietrich, GR Katharina Pfanner, GR Robert Winder, GR Peter Tomasini, GR Paul Schwerzler und Vizebgm Doris Rohner besuchten schon um 6 Uhr in der Früh die Nassleistungs-wettbewerbe der Feuerwehr



Sieger der Klasse mit Alterspunkten ist die Gruppe Lingenu



Die vier Feuerwehren von Bregenz machen dem Fest ihre Aufwartung



Die Feuerwehr Höchst hat Bürgermeister Herbert Sparr als Festführer mitgebracht



Schriftführer Josef Greußing moderierte durch die zwei Tage Festgeschehen

Dötgsi beim Siedlerfest

Ein wunderbarer Sommerabend bot die perfekte Kulisse für das traditionelle Siedlerfest auf dem neugestalteten Platz vor der Wohnanlage Atrium. Festobmann Fritz Kohlhaupt begrüßte zahlreiche Besucher, besonders Pfarrer Werner Ludescher, Bgmr Elmar Rhomberg, Vizebgm Doris Rohner, Gemeindevertreter und Obleute der Ortsvereine. Zur Unterhaltung spielten die „Partyjäger“ und sorgten für gute Stimmung unter den Besuchern. Ein großes Dankeschön gilt den Anrainern und dem gesamten Wirtschaftsteam unter der Leitung von Paul Schwerzler. Kulinarisch ließ das Fest nichts zu wünschen übrig. Mit Wiener Schnitzel, Hennele vom Grill, Grillwürsten und kühlen Getränken sorgte man bestens für das leibliche Wohl der Besucher. Das Siedlerfest fand unter der Aktion „ghörig Feschta“ statt, es wurde der Umwelt zuliebe perfekt auf die Mülltrennung geachtet und Einweggeschirr vermieden. Bei toller Musik und feinen Getränken unterhielten sich die Gäste bis in die Nachtstunden.



Bgm Elmar Rhomberg und Fritz Kohlhaupt begrüßten Die Besucher des Siedlerfestes



Vizebgm Doris Rohner informierte über die Kleinkindbetreuung Blumenweg



Pfarrer Werner Ludescher, GR Katharina Pfanner, GR Richard Dietrich, Bgm Elmar Rhomberg, GR Robert Winder, GR Peter Tomasini, Fritz Kohlhaupt, Vizebgm Doris Rohner und GR Paul Schwerzler



Im kühlen Schatten ließ es sich am neuen Siedlerbrunnen gut aushalten



Pfarrer Werner Ludescher nahm die Segnung der Wohnanlage Atrium und der Kleinkindbetreuung Blumenweg vor



Die Partyjäger sorgten für gute Stimmung

Vizebgm Doris Rohner führte durch die Kleinkindbetreuung Blumenweg





Fleißig Stempelsammeln hieß es für die ganze Familie

Dötgsi beim Familienfest

Beim Lauteracher Familienfest wurde zugleich die Eröffnung der Kinderbaustelle sowie die Auftaktveranstaltung „Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf“ gefeiert. Nach der Eröffnung begeisterte Clown Pompo die BesucherInnen. Ein kunterbuntes Programm erwartete Familien bei wunderschönem Wetter:

die Familienralley mit Lauteracher Vereinen, Kinderschminken, ein Kinderflohmarkt des Elternvereins Lauterach, ein Fahrradparcours des AktivZentrums Breggenzerwald, ein Kasperltheater uvm. Ein großer Dank gilt allen TeilnehmerInnen, BesucherInnen und den Lauteracher Bäuerinnen für die Bewirtung!



Bgm Elmar Rhomberg mit „Badman“



Zahlreiche Spielstationen sorgten für jede Menge Abwechslung



Das Kasperltheater machte großen Spaß



Vizebgm Doris Rohner, GR Katharina Pfanner und Bgm Elmar Rhomberg



Clown Pompo sorgte für Spaß



Beim Stand des Schivereins übte man sich in Balance



Die Spielbagger laden zum Schaufeln ein

Dötgsi im „Wir Z'Haus“

Unternehmer Reinhard Götze (REMAX-Immowest) und seine Ehefrau Cornelia luden unter dem Titel „Wir z'Haus“ in den Garten des Seminarzentrums Anna. Bei der neuen Veranstaltungsreihe geht es um das Thema Immobilien in zwangloser Atmosphäre. Das REMAX-Team informierte die Gäste in entspannter Atmosphäre über neueste Immobilienprojekte. Die Seminarlocation Anna und der schöne, von Energetikerin Cornelia Götze gestaltete Harmoniegarten boten die ideale Kulisse für „Wir Z'Haus“. Der Einladung folgten Bürgermeister Elmar Rhomberg mit Cilli und eine ganze Schar von Rechtsanwälten. Im Herbst soll bereits die Fortsetzung folgen.



REMAX Lauterach



Annette Burtscher und Cornelia Götze



Reinhard Götze und Wolfgang Wiener



Paul Pfanner und Alwin Rohrer



Bgm Elmar Rhomberg und Ehefrau Cäcilia



Helmut und Doris Lenz, Lothar Mennel



Hans Werner Greif, Reinhard Götze und Architekt DI Kurt Schuster



Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



80. Geburtstag

Edwin Jussel, Harderstraße 69, feierte seinen 80. Geburtstag. Der begeisterte Handwerker geht gerne spazieren und freut sich über die Besuche seiner vier Kinder und vier Enkelkinder.



80. Geburtstag

Helga Schwarz, Montfortplatz 1b, feierte ihren 80. Geburtstag. Das Ehepaar genießt die Familienzeit mit ihren vier Kindern, acht Enkel- und drei Urenkelkinder.



80. Geburtstag

Eduard Giselbrecht, Montfortplatz 12/3, feierte seinen 80. Geburtstag. Der rüstige Jubilar radelt gerne und genießt die Familienzeit mit seinen zwei Kindern, drei Enkelkinder.



90. Geburtstag

Helene Bechter, Im Steinach 13, feierte ihren 90. Geburtstag. Aufgewachsen in Kennelbach, sitzt die Jubilarin am liebsten vor dem Haus und beobachtet das Geschehen in der Krummensiedlung.



90. Geburtstag

Gertraud Kaiser, Wohnhaft in der SeneCura, feierte ihren 90. Geburtstag. Die in Bregenz aufgewachsene Jubilarin war jahrelang Kinderschwester im Landeskrankenhaus Bregenz.



Eiserne Hochzeit

Elide und Rainer Zorn, Angerweg 4. Das rüstige Ehepaar hat eine Tochter und einen Sohn sowie einen erwachsenen Enkelsohn.



Goldene Hochzeit

Herma und Heinrich Hagen, Flurweg 36, feierten die Goldene Hochzeit im Kreise ihrer Familie und Freunde. Das rüstige Ehepaar hat zwei Kinder und zwei Enkelkinder, die recht herzlich gratulierten.



Goldene Hochzeit

Gabriele und Franz Breznik, Brunnenweg 2/9, feierten die Goldene Hochzeit. Das Ehepaar ist seit 47 Jahren im Brunnenweg wohnhaft. Mit wandern, Kartenspielen und Radfahren halten sie sich fit.



Diamantene Hochzeit

Erna und Alois Germann, Im Haag 15, feierten das Fest der Diamantenen Hochzeit. Alois Germann war viele Jahre Direktor der Bundeshandelsakademie in Bregenz und ein hochgeschätzter Organist der Pfarre Lauterach.



Geburtstage September

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.09.1933	Schneider Rosa , Sonnenstraße 20	85
02.09.1947	Ölz Gertrude , Hasenfeldgasse 16/1	71
03.09.1939	Hinteregger Erika , Bundesstraße 89/1	79
04.09.1939	Ölz Ludwig , Lerchenauerstraße 71	79
05.09.1938	Kondert Johann , Eschenweg 9	80
05.09.1930	Ludescher Elmar , Klosterstraße 13/1	88
05.09.1944	Wladika Jacqueline , Lochbachstraße 29	74
05.09.1946	Zenz Erna , Bahnhofstraße 55/23	72
06.09.1947	Ofner Walter , Bundesstraße 102/1	71
06.09.1937	Dipl.Ing. Pridun Karl , Flurweg 24/4	81
06.09.1944	Sevcik Bronislav , Pilzweg 12/19	74
08.09.1946	Götze Laurin , Hofsteigstraße 2b/1	72
08.09.1932	Kröner Guido , Harderstraße 5/1	86
09.09.1941	Dietl Marlies , Harderstraße 93/22	77
09.09.1943	Huber Johann , Bahnhofstraße 49/12	75
10.09.1947	Kalb Günther , Morgenstraße 10/1	71
11.09.1940	Kohlhaupt Fritz , Blumenweg 4	78
15.09.1942	Heim Helga , Rosenweg 9	76
16.09.1943	Ölz Hildegard , Lerchenauerstraße 71	75
17.09.1947	Forster Maria , Karl-Höll-Strasse 12/25	71
19.09.1928	Spettel Rudolf , Austraße 21/1	90
21.09.1945	Hagen Heinrich , Flurweg 36	73
21.09.1942	Jäger Günter , Bahnweg 4	76
22.09.1935	Mayer Hedwig , Bahnhofstraße 47/3	83
22.09.1947	Wakolbinger Roland , Achsiedlung 26	71
25.09.1940	Kampl Josefa , Austraße 27/1	78
28.09.1934	Sohm Ida , Harderstraße 91	84

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Unsere Neugeborenen

Elena Herbillon der Catherine Plangg und des Pierre Herbillon, Gerberweg 13/15.

Eva Moosbrugger der Sabine Moosbrugger und des Christof Madlener, Unterfeldstraße 2.

Sophia Scheffknecht der Jasmine Kulmer und des Christian Scheffknecht, Raiffeisenstraße 7.

Matilda Mair der Katrin und des Dominik Mair, Bahnhofstraße 12d/15.

Theodora Isabella Graßmayr der Tatjana Graßmayr und des Sebastian Grabher, Eichenweg 11/5.

Darian Ilay Gasser der Claudia Gasser und des Sinan Keklik, Lerchenpark 2/16.

Elias Fraundorfer der Sarah und des Johannes Fraundorfer, Langedgasse 3a/7.

Catalea Mensch der Nicole Kanjo und des Marcus Mensch, Bahnhofstraße 10a/2.

Oliver Hollenstein der Sandra Hollenstein und des Jürgen Fink, Lerchenauerstraße 52/5.

Theo Posch der Sarah Posch und des Johannes Nussbaumer, Herrengutgasse 18c/5.

Selina Unterberger der Sabrina und des Martin Unterberger, Schulstraße 14d/12.

Ida Metzler der Sabrina Violand-Metzler und des Albert Metzler, Mühlestraße 17.



Verstorbene

Juni

Monika Einwallner, Wolfurterstraße 34/1.

Velimir Ilic, Montfortplatz 22/10.

Maria Maffei, Austraße 13/1.

Helmut Walser, Bahnhofstraße 18/3.

Kurt Gmeiner, Forststraße 6.

Thusnelda Marent, Im Steinach 56.

Juli

Karl Berneker, Hasenfeldgasse 3d.



Abgabetermin

Lauterachfenster Oktober:

12. September 2018



Trauungen

Juni

Bernd Dörler und **Patricia Trojer**, Lehenweg 16/1, Hard.

Roland Kofler und **Julia Laufer-Kubik**, Achsiedlung 51, Lauterach.

Zeljko Stamenkovic und **Mariola Stamenkovic**, Neubaugasse 5/5, Lauterach.

Juli

Johannes Pfanner und **Sedmik Elisabeth**, Morgenstraße 20, Lauterach.

BA Simon Ströhle und **Carmen Buhmann**, Unterfeldstraße 29/1, Lauterach.

Matthias Berchtold und **Melanie Ehgartner**, Montfortplatz 1/22, Lauterach.

Yilmaz Temel und **Demirbas Elif**, Achsiedlungsstraße 5/1047, Bregenz.

Krückl Maximilian und **Hadwiger Monia**, Montfortplatz 1/17, Lauterach.



Auf zum

Herbstmarkt

der Pfadfinder Lauterach



Samstag, 22. September 2018, 11 – 17 Uhr
Rathausplatz Lauterach – nur bei guter Witterung

-
- » **Live Musik** mit Lilly & Fränz
 - » Für **Verpflegung** mit **LUTAR** feinen **KOSCHTBARKEITEN** ist gesorgt!
 - » **Attraktives Kinder- und Jugendprogramm**
 - » **Kreative und kulinarische Stände**
-





Lauterach Ausblicke

September 2018

Mülltermine

schwarzer Sack, Biomüll: 12. und 26. September
gelber Sack, Biomüll: 5. und 19. September
Papiertonnen klein und groß: blau 11. und **rot** 25. September
ASZ Hofsteig: Di bis Fr, 9 – 13 Uhr, Sa 9 – 15 Uhr, Di und Fr nachmittag 15 – 19 Uhr

Veranstaltungen

SA 1 **Streuobstinitiative Hofsteig verwertet ihr Obst**
 Obstannahme jeweils Samstags, 14.30 – 17.00 Uhr, bei Transporte Schneider, Harderstraße 25, weitere Infos Seite 29

SO 2 **Kunst im Rohnerhaus: Grenzland vor dem Arlberg**
 10.30 – 17.00 Uhr, im Rohnerhaus, Eintritt frei, weitere Infos Seite 45

MO 3 **Kostenlose anwaltliche Beratung im Alten Kreuz**
 17.00 – 19.00 Uhr, mit Mag. Andreas Germann

DI 4 **Elternberatung**
 jeden Di, 9.00 – 11.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik

Jahrgängerhock 1944
 18.00 Uhr, in Michi's Café

Rosenkranz in der Lourdeskapelle
 jeden Di, 19.30 Uhr

MI 5 **Vorlesen für Kinder**
 16.00 Uhr, in der Bibliothek, Neue Mittelschule

Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge
 18.30 – 20 Uhr, Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14, weitere Infos Seite 9

Jahrgang 1953
 19.00 Uhr, im s' Café am Montfortplatz

DO 6 **Englisch für Senioren**
 9.00 und 10.15 Uhr, im Alten Sternen, weitere Infos Seite 49

Seniorenbund
 Radsternfahrt Koblach

DO 6 **Kneipp Aktiv-Club Wanderung Klostertalerhütte**
 7.19 Uhr, Abfahrt vom Bahnhof Lauterach

Sprechstunde der Seniorenbörse
 jeden Do, 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus, EG

SA 8 **Einladung zum Ortsteilgespräch Unterfeld**
 9.30 Uhr, Treffpunkt: Schule Unterfeld (Eingang Unterfeldstraße), weitere Infos Seite 4

Jahrgang 1950: zum Weinfest nach Meersburg
 13.40 Uhr, Bushaltestelle Rathaus, Fahrtrichtung Bregenz mit Herburger Reisen, Infos Seite 44

SO 9 **Pfarre Lauterach, Unterfeld**
 jeden So, 10.30 Uhr, heilige Messe im Unterfeld, weitere Infos Seite 28

Aus dem Dorfgeschehen Lauterachs – Buchpräsentation mit Elmar Fröweis
 10.30 Uhr, in der Aula der Volksschule Dorf, mit Mag. Werner Matt, Lesung von ORF Moderator Johannes Schmidle. Im Anschluss an die Präsentation erwartet Sie ein Imbiss auf Lauteracher Art, weitere Infos Seite 5

DI 11 **Bauch, Beine, Po – Fit durch den Winter**
 jeden Di, 18.00 – 19.00 Uhr, Alter Sternen, € 6,- 10er Block € 54,-, weitere Infos Seite 49

MI 12 **Rückefit**
 jeden Mi, 9 – 10 Uhr, im Alten Sternen, € 90,-/10 Einheiten, weitere Infos Seite 49

Pensionistenverband Ganztagesausflug
 zur Benediktinerabtei in Ottobeuren

Gewässerentwicklung Bregenzer Ache
 17.00 – 19.00 Uhr, Planinformation bei der Radbrücke Bregenz-Hard (Treffpunkt Bregenzer Seite), weitere Infos Seite 14

Wohnungssprechstunde im Rathaus
 18 Uhr, in der Abt. Bürgerdienste, EG. Nur mit Anmeldung: T 6802-13, linda.meisinger@lauterach.at

DO 13 **Seniorenbund Bartholomäberg/Rellseck**

Jahrgang 1949
 geführte Moorwanderung in Krumbach. Treffpunkt: 12.45 Uhr bei der Bushaltestelle (Linie 25) Richtung Bregenz Ölrain (Siemens)



DO
13**MarktKultur – Treffpunkt Lauterach**

15.00 – 18.00 Uhr, vor der Alten Säge, ab 16.00 Uhr, FeierAbendKultur, weitere Infos Seite 48

Jahrgängertreff 1960

19.30 Uhr, in Michi's Café

SA
15**Aktion Demenz „Alles geht so schnell“**

17.00 Uhr, Vortrag Dr. Albert Lingg mit anschließendem Tanz-Tee mit den „Alten Königen“, Alte Seifenfabrik, Eintritt: € 12,-, weitere Infos Seite 6

SO
16**Bürgermusik: Moscht-Fäscht**

am Sternenplatz (Ausweichtermin: So, 23.9.). Feldmesse: 9.30 Uhr, Fest: 10.30 Uhr, Fassanstich: 11.00 Uhr, weitere Infos Seite 36

MO
17**Bewegung bis ins Alter – körperlich und geistig fit bleiben**

13.00 – 14.00 Uhr (gemütlich) und 14.15 – 15.15 Uhr (dynamisch) im Pfadfinderheim, € 20,-/10 Einheiten, Infos: Doris Schütz T 05522/77000-9041, weitere Infos Seite 44

Karate mini Kids4 und 5-jährige: 16.45 – 17.30 Uhr.
6 und 7-jährige: 17.30 – 18.30 Uhr, Infos Seite 33**Aktion Demenz „Alles geht so schnell“**

19.00 Uhr, Konzert mit Philipp Lingg und Mathias Schmidt, Alte Seifenfabrik, Eintritt: € 12,-, weitere Infos Seite 6

DO
20**Kneipp Aktiv-Club Wanderung**

8.19 Uhr, Abfahrt Bahnhof Lauterach, nach Kristberg-Bartholomäberg

Englisch für Kinder von 4 – 10 Jahren

14.00 und 15.00 Uhr, im Alten Sternen, weitere Infos Seite 49

FR
21**Jahrgang 1942 Ausflug**

8.30 Uhr, Abfahrt Hofsteigsaal, nach Bad Wurzach, Waldburg

Rhesi Sprechstunde

16.00 – 20.00 Uhr, Sa, 22. September, 11.00 – 17.00 Uhr, im Widebaum-Saal, Bahnhofstraße 26, Widnau, Schweiz, weitere Infos Seite 7

Karate AnfängerkursKinder von 8 bis 12 Jahren: 17.00 – 18.00 Uhr.
Jugendliche und Erwachsene: 18.00 – 19.30 Uhr, weitere Infos Seite 33**Aktion Demenz, Weltalzheimerntag: „Alles geht so schnell“**

19.00 Uhr, Maria Heidegger – (k)ein verlorener Augenblick, Alte Seifenfabrik, Eintritt: € 5,-, weitere Infos Seite 7

SA
22**Jahrgang 1958 Ausflug ins Ebnit**

10.19 Uhr, Abfahrt Bahnhof. Infos: Helga Frühwirth T 0676/9033063, weitere Info Seite 49

Pfadfinder: Lutar Koschtbarkeiten Herbstmarkt

11.00 – 17.00 Uhr, am Rathausplatz. Mit Live Musik, LUTAR Koschtbarkeiten, lässiges Kinder- und Jugendprogramm. Nur bei guter Witterung! Weitere Infos Seite 60

MO
24**Aktion Demenz „Alles geht so schnell“**

19.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, Vortrag von Norbert Schnetzer, Eintritt: € 5,-, weitere Infos Seite 7

MI
26**Babymassage in der Alten Seifenfabrik**

9.00 – 11.00 Uhr, mit Anmeldung bei Claudia Giselbrecht T 0664/2134290

Mohi Seniorencafé

14.30 – 16.30 Uhr, im Alten Sternen

FR
28**Offene Jugendarbeit: Tag der offenen Türe**

15.00 – 19.00 Uhr, mit attraktivem Programm, weitere Infos Seite 24

Radausflug der Jahrgänger 1976

17.00 Uhr, Treffpunkt Alter Sternen, weitere Infos Seite 49

SA
29**Kinderbasar des Elternvereins**

9.00 – 12.00 Uhr, Volksschule Unterfeld, weitere Infos Seite 49

Einladung zum Frauencafé

9.30 – 11.30 Uhr, im Infantibus, Alte Seifenfabrik, Thema: Stress und Schlafstörungen – kann Yoga helfen?, weitere Infos Seite 51

Rad-Ried-Tag

14.00 – 18.00 Uhr, Treffpunkt der Radtour: 13.30 Uhr, bei der Sportanlage Ried, mit rollem Rahmenprogramm, weitere Infos Seite 12/13

Weindämmerschoppen des Männerchors

18.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 41

Notdienste Auskunft: 141Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten wochentags für Notfälle einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung: **Notruf 144.**Bei Todesfällen nach 22 Uhr, erfahren Sie über die **Notfallbereitschaftsdienstnummer 141** den zuständigen Gemeindearzt.



ab 1. Oktober 2018
SELBSTBEDIENUNGSBANK
Lauterach Unterfeld

24 h Banking

Erledigen Sie Ihr Bankgeschäft

wann immer Sie wollen.

- **Beheben von Bargeld**
- **Überweisungen durchführen**
- **Drucken Ihrer Kontoauszüge**
- **Einzahlen von Bargeld auf Ihr Konto**

Nützen Sie unsere verkehrsgünstig gelegene Selbstbedienungsbankstelle Lauterach Unterfeld in der Harderstraße 70, Lauterach. Parkplätze sind vorhanden.




Impressum September | Nr. 139:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Grafik:** grafik@ninahaeusle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Beiträge:** Barfus Natalie, Baur Angelika, Berger Rafaela, Bibliothek, Dietrich Richard, Egger Mona, Elternverein, Frühwirth Alfred, Frühwirth Helga, Gächter Theresa, Geschray Rosi, Giesinger Inge, Grafoner Gerhard, Greussing Josef, Gut Daniel, Hagen Carmen, Hinteregger Peter, Karg Viola, Konzilia Dagmar, Ludescher Werner, Lutz Tanja, Mager Hartmut, Mätzler Alois, Metzler Marion, Reiner Ludwig, Reninger-Buen Karin, Rhomberg Elmar, Rinderer Erwin, Ritsch Gabi, Salzmann Viktoria, Schett Hans, Schläpfer Cornelia, Vogel Manuela, Vogel Werner, Vonach Josefine, Weingärtner Rudi, Wittwer Otto, Zengerle Carina

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes.

 Staufenblick, Dornbirn

HYPO
VORARLBERG

VERMÖGEN AUFBAUEN WAR SCHON IMMER EINE FRAGE DER BALANCE.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Für Ausgewogenheit und Wachstum Ihres Vermögens zu sorgen ist eine Kunst, die wir bestens verstehen. Wir verbinden für Sie traditionelles Private Banking mit modernen Investmentlösungen. Gemeinsam besprechen wir Ihre Möglichkeiten und entwickeln eine ausgewogene Vermögensstrategie, die zu Ihnen passt.

Hypo Vorarlberg in Lauterach, Hofsteigstraße 2a
Karl-Heinz Ritter, Filialleiter
karl-heinz.ritter@hypovbg.at, www.hypovbg.at